

GEMEINDE



KURIER

Informations- und Amtsblatt der Marktgemeinde Nußdorf-Debant

112. Ausgabe | September 2025 | Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch Österreichische Post



Bei der Präsentation des Jubiläumssongs „Power Generation - Unsere Zeit“ im Aguntstadion formierten sich die Schul- und Kindergartenkinder zu einem 30er.



Geschätzte Gemeindebürgerinnen! Geschätzte Gemeindebürger!

Ich darf Sie alle sehr herzlich als Leserinnen und Leser der Gemeindekurier-Herbstausgabe 2025 begrüßen und hoffe, dass wir auf den folgenden Seiten wieder viel Interessantes und Wissenswertes für Sie zusammentragen konnten.

Ein lachendes und ein weinendes Auge beschert uns der Rückblick auf das **Jubiläumsfest „30 Jahre Marktgemeinde Nußdorf-Debant“** Ende Juni 2025.

Das Fest begann am Freitagvormittag eindrucksvoll mit der Präsentation des Jubiläumssongs unserer Schul- und Kindergartenkinder im Aguntstadion. Am Nachmittag folgte ein sehr gelungener Seniorennachmittag und der abendliche Empfang unserer Gäste aus der Partnergemeinde Grafendorf bei Hartberg brachte ebenfalls beste Unterhaltung. Auch der Samstagvormittag mit dem Tag der offenen Vereinstür unter dem Motto „Vereinspaziert“ war noch bestens besucht und begeisterte die Gäste.



Bei der Präsentation des Jubiläumssongs: V.l. Dir. Erich Pittler, Dir. Mag. Tanja Eder-Possenig, BEd, Bgm.-Stellv. Kathrin Mußhauser, Bgm. Ing. Andreas Pfüner



Meldung des Schützenhauptmannes beim Empfang der Partnergemeinde: V.l. Jakob Indrist, Bgm. Ing. Andreas Pfüner, Bgm. Ing. Peter Domweber

In der Mittagszeit brach dann im Firmenareal der Firma Rossbacher leider ein Brand aus, der sich im Laufe des

Nachmittags zu einer wahren **Brandkatastrophe** entwickelte. Diese machte in den Abendstunden aus Sicherheitsgründen und auch aus Respekt gegenüber den Einsatzkräften, die unter Lebensgefahr gegen die Flammen ankämpften, einen kompletten Festabbruch notwendig. Damit endete die Veranstaltung abrupt und ohne den erhofften finanziellen Gewinn, der unseren Vereinen zugeflossen wäre.

Dennoch möchte ich es nicht verabsäumen, mich nochmals bei allen zu bedanken, die mit viel Herzblut und Engagement bei der Vorbereitung und Durchführung des Jubiläumsfestes mitgewirkt haben.

Ebenso und ganz besonders gilt mein Dank aber den mehr als 1.000 Einsatzkräften, die tagelang mit beispiellosem Einsatz gegen den Brand angekämpft haben und die damit eine Katastrophe von noch viel größerem Ausmaß verhindert haben.

Erfreulicheres gibt es aus der heimischen Wirtschaft zu berichten:

Die **Würth Hohenburger GmbH** hat auf dem ehemaligen Gelände des Möbelhofes Agunt ein Baurecht erworben und wird dort voraussichtlich bereits 2026 ein neues Firmengebäude mit Büros und Verkaufsraum eröffnen. Zusätzlich entstehen auf dieser Fläche teilweise überdachte Lagerflächen und auch das bestehende Betriebsgebäude auf der gegenüberliegenden Straßenseite der Andrä Idl-Straße bleibt erhalten.



Abbrucharbeiten beim ehemaligen Möbelhof Agunt

Weit fortgeschritten sind die Planungen von XXXLutz für den Totalumbau des ehemaligen KIKA-Möbelhauses. Damit ist es durchaus realistisch, dass die neue **XXXLutz-Filiale Nußdorf-Debant** im Laufe des kommenden Jahres ihre Tore für die Kunden öffnen kann.

Herzlich in Nußdorf-Debant begrüßen können wir die **Ärzte Dr. Andreas Fritzer und Dr. Thomas Granig**. Sie haben Ende Juni eine **Gemeinschaftspraxis** für Allgemeinmedizin und Urologie in der Andrä Idl-Straße eröffnet und tragen mit ihren Leistungen wesentlich zu einer

Verbesserung der ärztlichen Versorgung im Lienzer Talboden bei.



Gemeinschaftsordination Dr. Andreas Fritzer und Dr. Thomas Granig

Seit 1. September 2025 führen Tamara Müller und Martin Eller das **Café Finale** im Sport- und Freizeitzentrum unseres Marktes. Ich wünsche ihnen viel Erfolg bei dieser neuen Aufgabe und bin überzeugt, dass sie diese Herausforderung bestens meistern werden.

Gleichzeitig darf ich mich bei den bisherigen Pächtern Marion Seifert-Pfurner und Alois Pfurner für die gute Zusammenarbeit in den letzten 17 Jahren bedanken.



Die neuen Pächter des Café Finale: Martin Eller und Tamara Müller

Abschließend wünsche ich unseren Kindern mit ihren Pädagoginnen und Pädagogen einen guten Start in das neue Schul- und Kindergartenjahr sowie allen Bürgerinnen und Bürgern eine schöne Herbstzeit.

Euer Bürgermeister

(Ing. Andreas Pfurner)

Alt-Gemeinderat Helmut Suntinger ist verstorben



Herr **Helmut Suntinger**, vulgo Partölle am Mitterberg, ist am 10. August 2025 im Alter von 51 Jahren verstorben. Er gehörte von 2010 bis 2016 dem Gemeinderat an und engagierte sich in dieser Zeit besonders für die landwirtschaftlichen Anliegen. Zudem brachte sich Helmut Suntinger zeitlebens aktiv in die Dorfgemeinschaft ein und war unter anderem Obmann der Jungbauernschaft/Landjugend, Ortsbauernrat und 35 Jahre Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr Nußdorf-Debant.

Die Marktgemeinde dankt dem „Tele Helmut“ für seine Verdienste und wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

Dienstag 15.00-17.00 Uhr
Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Terminvergabe jederzeit im Bürgermeister-Sekretariat,
Tel. 04852/62222 möglich!

AUS DEM INHALT

Aktuelles Gemeindegeschehen	4
Kinder, Jugend und Familie	22
Institutionen und Vereine	30
Sportverein	45
Das Standesamt registriert.....	50
Veranstaltungen	51

Impressum:

Gemeindekurier, Ausgabe 112/2025
Erscheint als Informations- und
Nachrichtenzeitschrift der
Marktgemeinde Nußdorf-Debant

Druck:

Fa. Oberdruck, Dölsach

Herausgeber:

Marktgemeinde Nußdorf-Debant
Hermann Gmeiner-Straße 4
9990 Nußdorf-Debant
Tel. 04852/62222
marktgemeinde@nussdorf-debant.at
www.nussdorf-debant.at

Redaktion, Konzept & Layout:

Marktgemeinde Nußdorf-Debant

Fotos:

Marktgemeinde, Privatpersonen

Titelfoto: Markus Mußhauser



STW Spleisstechnik West GmbH – Ihr Glasfaser-Partner in Osttirol

Mit unserer Niederlassung in Lienz sind wir direkt vor Ort und betreuen Osttirol persönlich und zuverlässig. Ob Planung, Spleißarbeiten, Montage oder Wartung – wir sorgen dafür, dass Ihre Glasfaserinfrastruktur reibungslos funktioniert.

Lokal verankert – zukunftsorientiert

Als regionales Unternehmen verbinden wir modernste Technik mit persönlichem Service. So garantieren wir schnelle Reaktionszeiten, kurze Wege und höchste Qualität. Unsere Experten begleiten Sie von der ersten Beratung bis zur fertigen Inbetriebnahme – und bleiben auch danach Ihr verllässlicher Partner.

Unsere Leistungen auf einen Blick:

- ✓ Glasfaser-Spleißarbeiten & Messungen
- ✓ Errichtung & Erweiterung von Netzen
- ✓ Wartung & Entstörung
- ✓ Beratung und Projektunterstützung

● Hauptsitz: Taur | Niederlassung: Lienz

🌐 www.stw.co.at

STW Spleisstechnik West GmbH – Wir verbinden Osttirol mit der Zukunft!

WOHNQUALITÄT in Nussdorf-Debant

Florianistraße 7+9/Haus L+M



28 Mietwohnungen mit Kaufoption und Tiefgarage

2 bis 4 Zimmer mit 54 bis 100 m²,
Terrasse/Garten oder Balkon;

Infos BG Frieden: Tel. 0512/26 11 61-220 oder
magdalena.wanner@frieden.at

Haus L: HWB Ref,SK 31,7 | fGEE Ref,SK 0,52
Haus M: HWB Ref,SK 44,8 | fGEE Ref,SK 0,56



Gemeinnützige Bau- und
Siedlungsgenossenschaft FRIEDEN reg.
Gen.m.b.H
A-6063 Rum, Siemensstraße 24a



FRIEDEN

LEBENS | RAUM

AUF UNS KÖNNEN GENERATIONEN BAUEN

www.frieden.at



SCHNELL – SCHNELLER - GLASFASER



So kommen Sie zu einem ultraschnellen RegioNet-Glasfaseranschluss ...

Einfamilienwohnhaus bzw. Firmengebäude

1.

Verlängerung des Lichtwellenleiter-Leerrohres bis in Ihr Wohn- bzw. Betriebsgebäude

Die Marktgemeinde hat im Zuge des LWL-Ausbaus bereits bis an alle **Grundstücksgrenzen** im Siedlungsgebiet Leerrohre (die sogenannten Speedpipes) verlegt. Diese Speedpipe (mit einem Durchmesser von 0,7 bzw. 1 cm) muss bis in ihr Gebäude weiterverlängert werden. Dabei steht Ihnen unser Gemeindebauhof gerne beratend zur Seite (Tel. **0664/1735550**) und auch die **Speedpipe** selbst wird Ihnen vom Bauhof **kostenlos** zur Verfügung gestellt.

2.

Abschluss eines Providervertrages mit einem RegioNet-Vertragspartner

Das Glasfasernetz der Marktgemeinde ist an die drei Provider **TirolNet, IKB und Magenta** vermietet. Diese bieten für jedermann maßgeschneiderte Produkte an, die vom reinen Internet bis hin zum Kabelfernsehen, Videostreamen und vielem mehr reichen. Alle Provider haben Osttiroler Firmen als **Vorortpartner** (siehe unten). Die Vorortpartner beraten umfassend und erledigen für Sie nach dem **Vertragsabschluss** alle weiteren Schritte bis hin zum fertigen Anschluss.

3.

Herstellung des Glasfaseranschlusses durch die Marktgemeinde

Sobald der Vorort-Partner Ihres Providers der Marktgemeinde mitteilt, dass bei Ihnen hausintern alles für den Glasfaseranschluss vorbereitet ist, werden von uns die **Glasfasern eingeblasen**. Diese kommen vom nächsten **Verteilerkasten** in der Straße über die Speedpipe in ihr Haus und werden dort in einer **Hausanschluss-Box** aufgelegt. **Gebühren** für diesen Anschluss werden von der Marktgemeinde Nußdorf-Debant **nicht verrechnet!**

4.

Fertigstellung des Hausanschlusses durch Ihren Provider

Nach Installation der Hausanschluss-Box wird von Ihrem Provider der **Anschluss** endgültig **freigeschaltet** und sie können das von Ihnen gewählte Produkt uneingeschränkt nutzen.

Glasfaser mit 1 Gbit/s wirklich bis ins Haus!

RegioNet – Das eigene Glasfasernetz der 15 Gemeinden des Lienzer Talbodens. Ultraschnelles Internet ermöglicht ungeahnte Chancen für Betriebe, Für Bildung, Für Freizeit. Für uns alle.

Mehrfamilienwohnhaus/Wohnanlage

1.

Prüfen ob hausintern die Voraussetzungen für einen LWL-Anschluss gegeben sind

Um Wohnungen in Wohnanlagen mit einem Glasfaseranschluss versorgen zu können, muss in der Wohnanlage ein **zentraler LWL-Serverschrank** montiert sein, von dem aus Glasfaserkabel bzw. andere schnelle Verbindungsleitungen bis in die anzuschließenden Wohnungen führen. Ob diese Voraussetzungen bei Ihnen gegeben sind bzw. wie diese hergestellt werden können, klären Sie bitte mit Ihrer **Hausverwaltung** ab. Diese ist informiert und kann die gewünschten Auskünfte erteilen.

2.

Abschluss eines Providervertrages mit einem RegioNet-Vertragspartner

Das Glasfasernetz der Marktgemeinde ist an die drei Provider **TirolNet, IKB und Magenta** vermietet. Diese bieten für jedermann maßgeschneiderte Produkte an, die vom reinen Internet bis hin zum Kabelfernsehen, Videostreamen und vielem mehr reichen. Alle Provider haben Osttiroler Firmen als **Vorortpartner** (siehe unten). Die Vorortpartner beraten umfassend und erledigen für Sie nach dem **Vertragsabschluss** alle weiteren Schritte bis zum fertigen Anschluss.



U-Net Unterasinger OG

9900 Lienz, Albin Egger-Straße 18
Telefon: 04852/70698
E-Mail: office@u-net.at
Internet: www.u-net.at

Flynet – Stephan Peuckert

9990 Debant, Alt-Debant 45
Telefon: 0676/6793102
E-Mail: info@flynet.at
Internet: www.tirolnet.com

Magenta®

Kurzthaler Kommunikation & Elektro GmbH

9900 Lienz, Drahtzuggasse 2
Telefon: 04852/62626
E-Mail: info@kurzthaler.at
Internet: www.kurzthaler.at
Provider: www.magenta.at

IKB

AGETech GmbH – smart electric

9900 Lienz, Schillerstraße 5
Telefon: 04852/688280
E-Mail: info@agetechn.at
Internet: www.agetechn.at
Provider: www.ikb.at

Aus dem Gemeinderat

Öffentliche Gemeinderatssitzung am 10. Juni 2025

- ⇒ Der langjährige Pächter des **Cafés im Sport- und Freizeitzentrum der Marktgemeinde**, Herr Alois Pfüner, wird 2025 seine Pension antreten und hat daher seinen Pachtvertrag mit der Marktgemeinde aufgekündigt.
Nach erfolgter Ausschreibung wird das Café ab 1. September 2025 an die TM-Mueller OG (Tamara Müller und Martin Eller) verpachtet.
- ⇒ Die Marktgemeinde ist Eigentümerin eines flächendeckenden Glasfasernetzes in der Marktgemeinde (Regionet). Dieses wird auf Mietbasis von den Providern Tirolnet, Magenta und IKB genutzt. Zusätzlich wird demnächst auch die A1 Glasfaseranschlüsse über das gemeindeeigene Regionet anbieten. Aus diesem Anlass wurde ein neuer „**Passive-Sharing-Vertrag 2.0**“ ausgearbeitet, der mit allen 4 Providern abgeschlossen und vom Gemeinderat genehmigt wird.
- ⇒ Der Gemeinderat beschließt den **Ankauf einer neuen Büroeinrichtung für den Kindergarten Nußdorf** bei der Tischlerei Suntinger & Wallner um den Preis von € 14.190,—.
- ⇒ Die Marktgemeinde Nußdorf-Debant erklärt sich bereit, anteilmäßig einen Betrag von € 2.010,49 zur notwendigen **Sanierung des Bezirks-Kriegerdenkmales** in Lienz beizutragen.
- ⇒ Aufgrund des Auslaufens einer wasserrechtlichen Übergangsbestimmung müssen die Eigentümer von 19 Wohnobjekten im Debanttal und am Nußdorfer Hochberg privat „**Biologische Kleinkläranlagen**“ errichten. Der Gemeinderat beschließt, diese 19 Anlagen mit einem Einmalzuschuss von je € 4.000,— zu fördern, da eine Kanalerschließung durch die Marktgemeinde wirtschaftlich nicht möglich ist.

AB INS FINALE

Aus dem „Cafe am Sportplatz“ wird wieder das

Finale - Neueröffnung



Ab 01. September 2025, 9:30 Uhr



Andrä Idl-Straße 3, 9990 Nußdorf-Debant



Aboessen wie gewohnt - mit der altbewährten Küche die ihr kennt und liebt

Wir freuen uns auf euch, Tamara & Martin

Großbrand Firma Rossbacher im Juni 2025

Schadstoffmessungen des Landes

Am 14. August 2025 hat das Land Tirol die Ergebnisse der neuesten Schadstoffmessungen in Zusammenhang mit dem Großbrand bei der Firma Rossbacher veröffentlicht.

Daraus geht zusammengefasst hervor, dass die Untersuchungen von Proben der Luft, Vegetation, Futtermittel, Lebensmittel, Grundwasser und Boden **keine Hinweise auf eine Gefahr für die Bevölkerung** ergeben.

Die Mitteilung des Landes finden Sie im Originalwortlaut auf unserer Homepage unter www.nussdorf-debant.at/buerger/aktuelles/amtliche-mitteilungen.

IN BEWEGUNG.

seit 1959



DIETRICH

www.dietrichkies.at

Kein großer Wurf: Der Fehlwurf in den Restmüll



Batterie als mögliche Ursache mit großer Auswirkung: Großbrand im Recyclinghof der Fa. Rossbacher
Fotos: BFV Lienz/BFV Kufstein/BFV Kitzbühel/Land Tirol Christanell

Wir alle wollen das Richtige tun. Aber funktioniert das im Alltag auch wirklich? Der Wille zur Mülltrennung ist da, doch die aktuellen Zahlen des Abfallwirtschaftsverbandes Osttirol zeigen, in der Umsetzung hapert es. 57 % des Restmülls in Osttirol besteht aus Abfällen, die dort nicht hingehören. In den meisten Wohnanlagen liegt der Fehlwurfanteil sogar bei bis zu 70 %.

Es sind Zahlen, die zum Nachdenken anregen sollten über das eigene Verhalten und die Auswirkungen auf Umwelt, Sicherheit und Gemeindebudget. Zudem können Fehlwürfe ein großes Sicherheitsrisiko darstellen. Ein Risiko, welches – für uns noch alle in „bester“ Erinnerung – zur Realität wurde:

Batterien bzw. Akkus als mögliche Brandursache, wenn diese falsch entsorgt werden und im Restmüll oder in den Wertstoff-Sammelcontainern landen!

Nach dem Großbrandereignis bei der Firma Rossbacher GmbH in Nußdorf-Debant warnt der Abfallwirtschaftsverband Osttirol erneut vor den Risiken falsch entsorgter Batterien. Medienberichten zufolge könnte der Brand durch eine unsachgemäß entsorgte Batterie oder einen Akku ausgelöst worden sein. Solche Vorfälle sind kein Einzelfall und sind vermeidbar. Allein in Osttirol landen jährlich rund 12,5 Tonnen Batterien

im Restmüll, das entspricht etwa einer Tonne pro Monat. Bereits **eine einzelne Batterie (!) kann einen Brand auslösen** – in der Mülltonne, im Sammelfahrzeug oder in der Sortieranlage. Die Mitarbeiter der Abfallwirtschaft sind dabei teils erheblichen Sicherheitsrisiken ausgesetzt.

Dabei ist die richtige Entsorgung denkbar einfach:

⇒ Batterien und Akkus können kostenlos in Supermärkten und in den Sammelzentren der Gemeinden abgegeben werden. Trotzdem landen sie immer wieder in der falschen Tonne. Ein Vorfall wie dieser zeigt deutlich, dass unser Umgang mit scheinbar kleinen Din-

gen wie Batterien große Auswirkungen haben kann.

Daher:

Batterien und Akkus **RICHTIG** entsorgen, das heißt:

KOSTENLOSE Abgabe

⇒ von **Batterien** im Supermarkt, am Gemeindeamt oder in unserem Müll-, Recyclinghof (zu den Öffnungszeiten)

⇒ von **Akkus bzw. Elektrogeräten mit Akkus** (wie elektr. Zahnbürsten, musikalischen Glückwunschkarten, Akkus von Schneide- und Mähgeräten, entsprechende Spielsachen, etc.) in unserem Müll-, Recyclinghof (zu den Öffnungszeiten)

Batterien und Akkus keinesfalls in den Restmüll geben!!!

Wer richtig trennt, schützt uns alle!

Wer sein Wissen rund ums richtige Trennen mal wieder auffrischen möchte oder genauere Informationen zu den Fehlwürfen sucht, wird auf der Website des Abfallwirtschaftsverbandes Osttirol fündig (www.awv-osttirol.at). Dort gibt es auch das praktische Trenn-ABC (www.awv-osttirol.at/downloads/) für alle, die beim Sortieren auf Nummer sicher gehen wollen.



In diesem Zusammenhang dürfen wir auch **danke** sagen, dass die Umstellung auf eine zentrale Müllsammelinsel gut angenommen wurde und sehr gut funktioniert!

Kommunales Baugeschehen



Neubau Grafendorfer Straße

Für die Erschließung der neuen Reihenhäuser-Wohnanlage der we-Tiroler Wohnbau GmbH westlich der Dolomitenstraße wurde in den vergangenen Monaten der erste Abschnitt der neuen „Grafendorfer Straße“ gebaut. Auch hier war unser Bauhof mittätig und hat insbesondere bei den unterirdischen Einbauten (Kanal, Wasser, Glasfaserleitungen, Straßenbeleuchtungsleitungen usw.) Arbeiten übernommen.



Im Zuge der Neuerichtung der Gemeinschafts-Arztpraxis „Dr. Fritzer & Dr. Granig“ wurden vom Bauhof die Kanal-, Wasser- und Lichtwellenleiterleitungen in der Andrä Idl-Straße in Richtung Süden verlängert.



Während der Ferienzeit haben die Bauhofmitarbeiter einen stabilen Sonnenschutz für die Sandkiste des Bildungszentrums errichtet.



Seit Mitte August führt die Fa. Rohrnetzprofis wieder Sanierungsarbeiten an den Oberflächenwasser-Kanälen der Marktgemeinde durch. Diese werden kostenschonend, ohne Grabungsarbeiten, im Inliner-Verfahren bewerkstelligt.



Neophyten-Bekämpfung in den Nußdorfer Wildbachgerinnen

In den Gerinnen der Nußdorfer Wildbäche (Zwieslingbach, Dorfbach und Wartschenbach) breiten sich in den letzten Jahren immer mehr invasive Neophyten-Arten (z.B. Indisches Springkraut, Kanadische Goldrute usw.) aus. Diese verdrängen die heimischen Pflanzenarten und können auch die Stabilität der Uferböschungen beeinträchtigen. Im August hat deshalb der Gemeindebauhof gemeinsam mit Mitarbeiter:innen der Wildbach- und Lawinverbauung eine fachgerechte Säuberung der Bachgerinne durchgeführt, die zumindest vorübergehend eine Besserung bringen wird.

Wohnungsübergabe in der Grafendorfer Straße

Im Rahmen eines kleinen Festaktes wurde am **21. August 2025** von der „**we - Gemeinnützige Tiroler Wohnbau GmbH**“ die neue Reihenhäuser-Wohnanlage in der Grafendorfer Straße an die Mieterinnen und Mieter übergeben. Diese wurde wäh-

rend der letzten zwei Jahre in Holzbaueise errichtet und besteht aus insgesamt **16 geräumigen Reihenhäusern**, denen jeweils 2 KFZ-Stellplätze und ein vorgelagerter Garten zugeordnet sind.

Konzipiert wurde die moderne und

nachhaltig ausgelegte Reihenhäuseranlage als Mietkaufobjekt. Damit haben die Mieterinnen und Mieter die Möglichkeit, ihre Reihenhäuser nach einigen Jahren zu kaufen und sich so Eigentum zu schaffen.



V.l. Pfarrer Bruno Decristoforo, Arch. DI Bernhard Stöhr, Markus Lobenwein, Alia Lobenwein, GF Dir. DI Walter Soier, Lara Lobenwein, Bgm. DI Elisabeth Blanik (Vertreterin des Landes Tirol), Bgm. Ing. Andreas Pfurner, Baumeister Ing. Stefan Kronbichler (Foto: Tiroler Wohnbau)



BRINGT GLASFASER-INTERNET ZU IHNEN NACH HAUSE.

JETZT 3 MONATE KOSTENLOS!

DER ADLER SURFT HIGHSPEED

ANMELDUNGEN SIND ÜBER WWW.TIROLNET.COM MÖGLICH.
ECHTES GLASFASER-INTERNET MIT SYMMETRISCHEN BANDBREITEN.



Ich empfehle die Glasfaserprodukte von tirolnet. Alle Produkte weisen symmetrische Bandbreiten auf. Das bedeutet, dass die Up- und Downloadgeschwindigkeit gleich hoch sind. Vor allem für Arbeiten mit Clowdanwendungen oder Homeoffice bietet das entscheidende Vorteile. Ich berate Sie gerne kostenlos und unverbindlich.

VOR-ORT-PARTNER
STEPHAN PEUCKERT
INFO@FLYNET.AT
0676 67 93 102

small	medium	large
Internet Fiber	Internet Fiber	Internet Fiber
150 MBit/s	250 MBit/s	500 MBit/s
Bestseller	empfohlen	
für Surfer und Streamer	für Gamer	für Power-User
unlimitiertes Datenvolumen	unlimitiertes Datenvolumen	unlimitiertes Datenvolumen
symmetrischer Speed	symmetrischer Speed	symmetrischer Speed
CGN (Carrier-grade NAT)	statische IP inkludiert	statische IP inkludiert
€29,00	€39,00	€49,00
inklusive MwSt. pro Monat	inklusive MwSt. pro Monat	inklusive MwSt. pro Monat

Gelungene Einweihung

der modernisierten Bankstelle in Debant

Raiffeisen steht seit jeher für die Nähe zum Menschen und für eine starke regionale Verankerung. Mit der Modernisierung der Bankstelle in Nußdorf-Debant setzt die Raiffeisenbank Sillian – Lienzer Talboden ein klares Zeichen für die Region als verlässlicher Nahversorger für die Menschen und Unternehmen.

Feierliche Eröffnung

Am 3. Juli 2025 wurde die modernisierte Bankstelle in Nußdorf-Debant feierlich eröffnet.

Zahlreiche Kunden nutzten die Gelegenheit, um bei einem Rundgang die modernen und einladenden Räumlichkeiten zu bewundern. An der Eröffnungsfeier nahmen zudem Vertreter der bauausführenden Firmen, Anwohner sowie Mitarbeiter:innen teil und feierten gemeinsam die gelungene Modernisierung.

Auch mehrere Familien mit Kindern fanden den Weg zur Eröffnung. Für sie gab es ein spezielles Kinderpro-

gramm mit Sumsi, Kinderschminken und einer Fotobox.

Moderne Ausstattung

Die Umbauarbeiten brachten eine zeitgemäße Büroausstattung und erneuerte Technik mit sich. Die Räumlichkeiten im gut frequentierten Standort bieten nun eine großzügige SB-Zone, zwei Schalter und acht Büros. Verbesserte Akustik sorgt für Diskretion und Vertraulichkeit.

Nachhaltigkeit und Innovation

Das Thema Nachhaltigkeit spielte beim Umbau der Bankstelle eine zentrale Rolle. So wurden energieeffiziente LED-Leuchten eingeführt und eine E-Ladesäule installiert. Durch eine verbesserte Wärmedämmung soll zukünftig der Energieverbrauch



Die offizielle Eröffnung: V.l. Vorstand Mag. Reinhard Webhofer, Pfarrer Bruno Decristoforo, AR-Vors. Peter Mair, Vorstand Mag. Franz Obererlacher, Bgm.-Stellv. Kathrin Mußhauser (© Elias Bachmann)

deutlich reduziert werden. Fassade, Parkplatz und Pflasterung erhielten ein neues Erscheinungsbild, das die Außenwirkung positiv beeinflusst.

Großteils führten lokale Unternehmen die Arbeiten aus, was zur Stärkung der regionalen Wirtschaft beitrug. Ein herzlicher Dank gilt allen, die zum Erfolg dieses Projekts beigetragen haben.

Raiffeisenbank
Sillian - Lienzer Talboden




**GEMEINSAM
MEHR BEWEGEN**
WIR MACHT'S MÖGLICH.

Seit vielen Jahren stehen wir der regionalen Wirtschaft als verlässlicher Partner zur Seite. Mit der modernisierten Bankstelle in Nußdorf-Debant setzen wir ein klares Zeichen für regionale Verbundenheit und Nähe zu den Menschen und Unternehmen.

**MODERN
UND ZEITGEMÄSS -
DIE NEU
UMGEBAUTE
BANKSTELLE IN
NUSSDORF-DEBANT**

© Martin Lugger

Ortskulturelle Kleinode in Nußdorf-Debant

„Das Fasching Bildstöckl“

Das Fasching Bildstöckl ist Teil der Hofstelle vulgo Fasching in Nußdorf und gehört zu den bedeutendsten Kulturdenkmälern des Marktes.

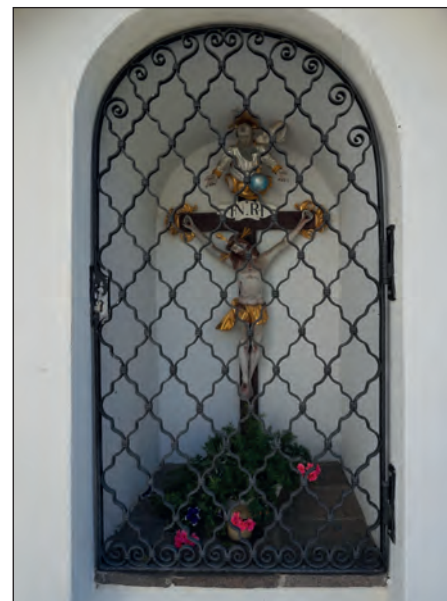
Der ca. 150 Jahre alte, gemauerte Bildstock mit Schindeleindeckung hat Eingang in den Tiroler Kunstkalender gefunden und ist dort für alle Interessierten genauer beschrieben. Besonders bemerkenswert am Bildstock ist die qualitätsvolle, barocke Innenausstattung, welche um etwa 1700 von einem unbekannten Künst-

ler geschaffen wurde. Sie besteht aus einem holzgeschnitzten Kruzifix mit Muschel und Akanthusblattdekor an den Balkenenden. Darüber ist eine Gottvaterbüste mit Lüsterfassung angebracht.

Nicht unerwähnt soll in Zusammenhang mit dem Bildstock bleiben, dass der Fasching-Hof selbst bereits im Jahr 1065 erstmals urkundlich erwähnt wurde. Diese Erwähnung ist gleichzeitig der erste urkundliche

Nachweis für den Ort Nußdorf, der heuer somit 960 Jahre alt wird.

Die Erhaltung sowie liebevolle Pflege des Bildstockes sind Elisabeth und Franz Mair, vulgo Fasching ein besonderes Anliegen und die „Fasching-Leute“ dürfen mit Recht stolz auf dieses kulturelle Kleinod sowie ihre schöne, denkmalgeschützte Hofstelle in Nußdorf sein.



Neue Haus- und Facharztpraxis in Nußdorf-Debant

Dr. Andreas Fritzer und Dr. Thomas Granig stellen sich vor

Am 30. Juni 2025 haben Dr. Andreas Fritzer und Dr. Thomas Granig die Gemeinschaftsordination für **Allgemeinmedizin (alle Kassen)** eröffnet. **Urologische Wahlarzttermine** kön-

nen **ab Mitte September** vereinbart werden.

Ergänzt wird das Ordinationsteam durch die Mitarbeiterinnen Beatrix

Unterlercher (DGKP), Christina Klein (Ordinationsassistentin), Angelika Widemair (Ordinationsassistentin) und Elmira Grosic (Raumpflegerin).



Dr. Andreas Fritzer (2.v.r.) und Dr. Thomas Granig mit Team

Gemeinschaftsordination Dr. Andreas Fritzer & Dr. Thomas Granig

Andrä Idl-Straße 4
9990 Nußdorf-Debant
Tel. Nr. 04852/20330

E-Mail: ordination@fritzer-granig.at
Website: <https://www.fritzer-granig.at/>

Öffnungszeiten:

Mo u. Mi: 08.00-12.00 u. 17.00-19.00 Uhr

Di u. Do: 08.00-13.00 Uhr

Freitag nach telefonischer Vereinbarung



Jubiläumsfest

„30 Jahre Marktgemeinde Nußdorf-Debant“

Vor 30 Jahren, am 1. Juni 1995, wurde Nußdorf-Debant zur Marktgemeinde erhoben. Um dieses Jubiläum würdig zu feiern, war von der Marktgemeinde für den Zeitraum vom 27. bis 29. Juni 2025 ein großes, dreitägiges Fest mit vielen Höhepunkten geplant.

Aufgrund der Brandkatastrophe bei der Firma Rossbacher musste das Fest leider im Laufe des zweiten Tages abgebrochen werden.

Bis zum Festabbruch am Samstagabend verlief die Festveranstaltung aber bestens und hinterließ bei den vielen Besucher:innen bleibende Eindrücke. Dazu finden Sie hier die Fotoreportage:

Präsentation Jubiläumssong „Power Generation – Unsere Zeit“ Freitagvormittag



Seniorenachmittag mit dem „1. Nußdorf-Debanter Gaudistadel“ Freitagnachmittag



Empfang der Partnergemeinde Grafendorf bei Hartberg mit Schlipfkrapfenparty Freitagabend/Freitagnacht



Tag der offenen Vereinstür „Vereinspaziert“ Samstagvormittag



Festumzug 30 Jahre Marktgemeinde Samstagnachmittag



Dipl.-Vw. Erich Mair präsentiert die Ausstellung Albin Egger-Lienz und der „Teufelemaler“

Ein Kunst- und Kirchenkrimi:

Eine tragische Geschichte ist mit der letzten Ruhestätte von ALBIN EGGER-LIENZ (1868-1926) verbunden. Erstmals berichtet eine Ausstellung in Wort und Bild über Aufruhr und Skandale vor 100 Jahren, die Klerus und Bevölkerung spalteten.

Im Jahr 1925 lösten von Egger-Lienz geschaffene Gemälde für die Bezirkskriegerkapelle Lienz einen ungeahnten Skandal aus. Dieser und weitere Dramen spalteten in der Folge Bevölkerung und Klerus weit über die Landesgrenzen hinaus.

Eggers Darstellung des „Auferstandenen“ erzürnte sogar das Heilige Offizium in Rom, die Nachfolgeeinrichtung der Inquisition, maßlos. Die Kardinäle in Rom verhängten ein Interdikt über die Kapelle. Dieses untersagte jede kirchliche Feierlichkeit, einschließlich der Beisetzung des am 4. November 1926 verstorbenen Egger-Lienz. Der Streit um eine Entfernung des „skandalösen Auferstandenen“ wurde von in- und ausländischen Medien aufgegriffen.

Die Hetze gegen Eggers Malerei fand



Der Auferstandene – das heftig skandalisierte Fresko von Albin Egger-Lienz – führte 1926 zu einem Interdikt, dem „Verbot von gottesdienstlichen Handlungen“.

auch einen künstlerischen Niederschlag in Karl Untergassers Spottbild „Der Teufelemaler“.

In einem jahrelangen Kunst- und Kirchenkrimi überschlugen sich immer wieder die Ereignisse. Diese heute vielfach unbekannten und vergessenen dramatischen Skandale sind nun Anlass für ein kulturelles Großprojekt: Auf den Tag genau zum hundertsten Jubiläum der Einweihung

der Kriegergedächtniskapelle beginnt eine „Krimischau“.

Sie dauert vom **8. September 2025 bis 9. Jänner 2026** in der **DolomitenBank-Galerie Lienz/Osttirol**.

Es ist eine einzigartige Präsentation, zeigen doch 51 Exponate zum Großteil noch nie ausgestellte Gemälde aus Osttiroler Privatbesitz die letzten Jahre in Eggers Schaffen, ergänzt mit Exponaten der Künstler Franz von Defregger (7), Hugo Engl (4), Josef Manfreda (3), Karl Untergasser (7), Konrad Verra sen. (2) und Alfons Silber (1).

Bis 9. Jänner 2026 führt Kurator Erich Mair zu den Bankzeiten durch die Ausstellung. Jeden Dienstag und Freitag gibt es Führungen.

Für weitere Informationen:

Dipl.-Vw. Erich Mair, Kurator, Sammler und Kunstsachverständiger,
T: 0043 (0)699 12871071,
E-Mail: chicco14@aon.at

Auch ein heißer Tipp: „Schloss Bruck“, Museum der Stadt Lienz, besitzt die weltweit umfangreichste Dauerausstellung mit Werken von Albin Egger-Lienz.

Fotos: Helmut Niederwieser



Maler Karl Untergasser lässt sechs Teufel über das Fresko in der Lienzener Kriegergedächtniskapelle spotten.

Vier Paare feierten Jubelhochzeit

In den vergangenen Monaten konnten vier Ehepaare aus unserer Marktgemeinde die **Goldene Hochzeit** feiern.

Die Jubelpaare waren von der Marktgemeinde am 6. August 2025 zu einem Essen im Restaurant „Im Stadl“ eingeladen. Im Rahmen eines kurzen Festaktes überreichte Frau Mag. Mira Unterkreuter als Stellvertreterin der Bezirkshauptfrau das Jubiläumspräsent des Landes Tirol. Die Glückwünsche sowie ein Geschenk der Marktgemeinde wurden von Bgm. Ing. Andreas Pfurner und Bgm.-Stellv. Kathrin Mußhauser überbracht.

Maria & Bernhard Rautter



Maria und Bernhard Rautter schlossen standesamtlich am 2. Mai 1975 in Lienz und kirchlich einen Tag später in Dölsach den Bund der Ehe.

Maria Rautter (geb. Plankensteiner) ist gebürtige Dölsacherin und war nach der Pflichtschule in der Gastronomie tätig. Ab dem Jahr 1986 und in der Folge weitere 20 Jahre war sie gemeinsam mit ihrem Ehemann Bernhard Rautter Pächterin der Hochsteinhütte. Neben der Arbeit als Hüttenwirtin kümmerte sie sich leidenschaftlich um ihre Familie und um ihren Garten.

Bernhard Rautter wurde in Matri i.O. geboren und wuchs in St. Johann i.W. und in Lienz auf. Der Pflichtschule folgte eine Kochlehre und die Anstellung in verschiedenen Gastgewerbe-Betrieben in Nord- und Osttirol, bevor er die Hochsteinhütte als Familienbetrieb übernahm.

Im Sommer 1976 bezog das Ehepaar Rautter das Eigenheim in Nußdorf, in dem auch die beiden Töchter Verena (Büroangestellte) und Carolina (Rechtsanwältin) aufwuchsen. Zum Ehejubiläum, welches im Familienkreis gefeiert wurde, konnten auch

vier Enkelkinder gratulieren.

Liselotte & Helmut Frank



Liselotte und Helmut Frank gaben sich am 17. Mai 1975 in Lienz das Ja-Wort.

Liselotte Frank (geb. Taschler) wuchs in Lienz auf und übersiedelte nach dem Abschluss der Pflichtschule

nach Deutschland, wo sie sowohl in der Gastronomie als auch in der Buchhaltung tätig war.

Helmut Frank wurde in Lienz geboren und wuchs in Oberlienz auf. Er absolvierte nach der Pflichtschule eine Lehre und startete mit 22 Jahren seine Tätigkeit im Pipelinebau in Deutschland, die er bis zu seiner Pensionierung ausübte.

Nach ihrer Rückkehr in Osttirol genossen die beiden das Familienleben im neu erbauten Eigenheim in Debant. Im Jahr 1978 erfolgte der Einzug und im selben Jahr wurde auch ihre Tochter Larissa geboren. Liselottes erste Tochter Carina, Jahrgang 1959, blieb in Deutschland und lebt heute mit ihrer Familie in Stuttgart. Das Goldene Ehejubiläum wurde bei einem feinen Essen mit der Familie gefeiert.

Karin & Franz Moser



Karin und Franz Moser schlossen standesamtlich am 24. Mai 1975 in Lienz den Bund der Ehe. Kirchlich wurde am selben Tag in der evangelischen Kirche in Lienz geheiratet.

Die aus Lienz stammende Karin Moser (geb. Singer) absolvierte nach der

Jubiläumsgabe des Landes bei Jubelhochzeiten

Das Land Tirol gewährt Eheleuten zu Jubelhochzeiten eine Jubiläumsgabe in Höhe von

€ 750,--	Goldene Hochzeit
€ 1.000,--	Diamantene Hochzeit
€ 1.100,--	Gnadenhochzeit

Wir laden alle Gemeindebürger ein, sich ca. einen Monat vor dem Jubiläum am Marktgemeindeamt zu melden (Heiratsurkunde mitbringen).

Voraussetzungen:

- ⇒ EU-Staatsbürgerschaft beider Eheleute
- ⇒ Gemeinsamer Wohnsitz in Tirol seit mind. 25 Jahren

Pflichtschule eine Lehre zur Verkäuferin bei der Firma Ingruber, wo sie auch nach ihrer Ausbildungszeit beschäftigt blieb. Später wechselte sie beruflich zur Firma Interspar in Nußdorf-Debant.

Franz Moser ist gebürtiger Lienzer und wuchs in Nußdorf auf. Der Pflichtschule folgten die Lehre zum Verkäufer bei der Firma Ingruber, die Anstellung beim Bundesheer in Wien (Garde), 6 Jahre Außendienst in unterschiedlichen Betrieben und bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2012 weitere 32 Jahre Marktleiter-Tätigkeit bei der Firma Baumax. 3 Perioden fungierte Herr Moser als Tourismusobmann in Nußdorf-Debant. Karin und Franz Moser engagieren sich weiters in diversen Vereinen und genießen das Familienleben.

Seit 30 Jahren bewohnt das Ehepaar ihr Reihenhaus in der Dolomitensiedlung, in dem auch Tochter Silke (Diplom-Krankenpflegerin) aufwuchs. Bei einer Mittelmeer-Kreuzfahrt wurde auf das Hochzeitsjubiläum angestoßen.

Michaela & Reinhold Waltl



Michaela und Reinhold Waltl heirateten am 19. Juli 1975 standesamtlich in Lienz und kirchlich in der Pfarrkirche Nußdorf.

Michaela Waltl (geb. Achatz) zog 1961 mit ihren Eltern von Heiligenblut nach Debant und absolvierte nach der Pflichtschule die Krankenpflege-Ausbildung in Klagenfurt. Nach deren Abschluss arbeitete sie im BKH Lienz und anschließend in der Hauskrankenpflege Lienz. In die-

ser Zeit wurden auch die Kinder Heike, Hans-Peter und Martin geboren. Danach arbeitete sie 30 Jahre in einer Ordination und 20 Jahre ehrenamtlich im Sozialsprengel Nußdorf-Debant.

Reinhold Waltl wurde in Waisach im Drautal geboren. In weiterer Folge zogen seine Eltern vorerst nach Lienz und 1961 in das neu erbaute Nußdorfer Eigenheim. Reinhold arbeitete nach der Handelsschule in einem Steuerbüro in Lienz, danach bei der Firma Zuegg und anschließend ging es zur Firma Waldner in Debant. Er absolvierte die Sozialakademie in Mödling und wechselte für 8 Jahre in die Gemeindekanzlei Nußdorf-Debant. Bis zu seiner Pensionierung war er dann beim AMS Lienz tätig. Auch am Vereinsleben in der Gemeinde lag ihm viel, er war aktiver Theaterspieler sowie Obmann des Vereins und Obmann der Musikkapelle sowie aktiver Musikanter.

Seit 1985 wohnt das Ehepaar im Elternhaus von Reinhold Waltl in Nußdorf. Privat genießen sie die gemeinsame Zeit mit den 7 Enkelkindern und das Reisen in fremde Länder.

Muttertagsfeiern der Marktgemeinde

Heuer lud die Marktgemeinde Nußdorf-Debant wieder die Frauen und Mütter als kleine Anerkennung zur Muttertagsfeier ein.

Die Nußdorfer und die Debanter Feier fand am Mittwoch, 7. Mai 2025 jeweils am Nachmittag statt.

Die Kinder des Kindergartens und der Volksschule Nußdorf unterhielten die Mütter mit Spiel und Gesang im Mehrzwecksaal Nußdorf. Anschließend wurde zu einer Jause eingeladen.

Im Kultursaal Debant fanden sich die Mütter aus Debant ein. Die zahlreich erschienenen Damen erfreuten sich am vielseitigen Programm der De-

banter Kindergarten- und Volksschulkinder und ließen den Nachmittag gemütlich ausklingen.



Kinderbetreuung in den Ferien

Volksschule in Bewegung

Der **Verein Volksschule in Bewegung** organisierte auch heuer wieder in unserer Gemeinde während der Sommerferien eine **ganztägige Kinderbetreuung mit Mittagessen für sechs- bis zwölfjährige Kinder**. Vom **7. Juli bis 29. August** wurden verschiedene polysportive Sporteinheiten von den ausgebildeten **Trainee-rinnen Melanie Idl und Julia Schmuck** angeboten, wobei bei der Betreuung der Spaßfaktor absolut im

Vordergrund stand. Unter anderem standen Klettern und Bouldern im Alpenvereinshaus, Tipis bauen im Wald, Ausflüge zur Moosalm, zum Festival Olala, zum Frauenbachl Lavant, zum Wildpark Assling, zum Vitalpinum und in die Schwimmbäder Winklern und Thal am Programm. Sie verbrachten die Zeit am Tennisplatz, im Leichtathletik-Stadion in Lienz, im Camp in Ainet, am Mini-golfplatz in Lienz, im heimischen Funcourt und grillten an der Isel und am Debantbach. An Spitzentagen wurden fast 40 Kinder (!) betreut,



was eine Verdoppelung der Teilnehmerzahl gegenüber dem vergangenen Sommer bedeutet!

Auch Kinder aus fast allen anderen Talbodengemeinden nutzten vermehrt dieses Projekt und genossen die gemeinsamen Erlebnisse.



Nationalparkspürnasen

Auch bei den **Nationalparkspürnasen** gab es für Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren in **8 Ferienwochen** jeweils **dienstags** ein vielfältiges Programm, welches mit großer Begeisterung von den Kindern aus Nußdorf-Debant angenommen wurde.

Unter anderem erfuhren die



© Nationalpark Hohe Tauern - Emanuel Egger

Kinder Wissenswertes über die Singvögel, die Wälder und das Wasser, erkundeten die (Erd)pyramiden am Iselsberg und erlebten eine Naturrallye, eine Grillerei am Debantbach, eine Laternndl-Wanderung sowie als Abschlussveranstaltung eine Hüttenwanderung zur Rabant Alm.

Kreativcampus Spielfeld Kultur



Vom **4. bis 8. August 2025** fand heuer zum 12. Mal Spielfeld Kultur statt, der Kreativcampus für junge Menschen zwischen 6 und 14 Jahren. Neben altbekannten Workshops wie der Architekturwerkstatt, dem Möbelbau, Abenteuer Kunst, der Keramikwerkstatt, dem Tanzlabor, der Mode-
werkstatt, Film ab! sowie der Schreibwerkstatt entdeckten heuer auch 9 Kinder die Kunst der Fotografie. **Zwei der neun Workshops**, nämlich das Tanzlabor und „Aus Alt mach Neu“, **fanden im Kultursaal Debant** statt. 50 Kinder und 4 Workshopleiterinnen strotzten nur so vor Energie und Kreativität und schufen in dieser Woche wieder Beeindruckendes. Im „Tanzlabor“, das die gebürtige Nußdorferin **Julia Hechenblaikner** bereits zum 10. Mal leitete, ging man heuer gemeinsam auf Zeitreise. Mit den mitgebrachten Trolleys der Kinder flog man gemeinsam zum Mond, tanzte in der Renaissance und reiste mit Pop-Klängen weiter in die Gegenwart. Eine tolle Choreografie, die von den Teilnehmerinnen in ganz kurzer Zeit einstudiert wurde. Im Workshop „Aus Alt mach Neu“ wurden unter Anleitung der Workshopleiterin **Julia Urbantschnig** aus alten Handtüchern wunderschöne neue Badeponchos genäht, bunte Einzelstücke entworfen und in einer Modeschau vorgeführt. Der Workshop hat gezeigt, dass alte Stoffe nicht entsorgt werden müssen, sondern neue, kreative, bunte Kleidungsstücke daraus entstehen können. Die Werkstätten fanden täglich von Montag bis Freitag von 10.00 bis 14.00 Uhr statt. Bei der Abschlusspräsentation am Freitag, den 8. August, waren über 150 Eltern und Kinder im Kultursaal und applaudierten den jungen Tänzerinnen und Modedesignerinnen laut. Die nächste Ausgabe von Spielfeld Kultur findet vom 3. bis 7. August 2026 statt.

Fotos: © Spielfeld Kultur/Wolfgang C. Retter



**Bgm.-Stellv. und Kulturreferentin
Kathrin Mußhauser**

**Liebe Gemeindebürgerinnen,
liebe Gemeindebürger!**

Es passiert mir nur sehr selten, dass es mir schwerfällt, meine Gedanken zu ordnen und die richtigen Worte zu finden.

Die Ereignisse der letzten Wochen sind noch so präsent – die Freude, die Aufregung, der Stolz, aber auch der Schock und die Betroffenheit. Mit großer Vorfreude haben wir auf unser Jubiläumsfest hingearbeitet. Monatelang wurde geplant und organisiert – von so vielen fleißigen Händen, die alle ein gemeinsames Ziel hatten: ein Fest, das uns als Gemeinde verbindet und in Erinnerung bleibt. Vereine, Helferinnen und Helfer, Organisatoren und Unterstützer aus der ganzen Gemeinde. Ihnen allen gilt mein aufrichtiger und herzlichster Dank.

Der Auftakt am Freitag hätte schöner nicht sein können! Die Präsentation des Jubiläumssongs der Jüngsten in unserer Gemeinde und ein überaus gelungener Seniorennachmittag mit der 1. Nußdorf-Debanter Gaudishow, die viele von uns noch lange in Erinnerung behalten werden.

„Vereinspaziert“, der Tag der offenen Vereinstür voller Leben und Begegnungen, der Empfang unserer Partnergemeinde und der Festumzug mit über 400 Mitwirkenden waren unvergessliche Anblicke! Unsere Freude war riesengroß!

Dann – am Samstagnachmittag – die Nachricht, die alles veränderte. Das Ausmaß des Großbrandes bei der Fa. Rossbacher und die Entwicklung des Brandes hat uns alle tief erschüttert! Drei Tage lang kämpften über 1.000 Feuerwehr- und Rettungskräfte unermüdlich, unter Einsatz des eigenen Lebens, um die Lage unter Kontrolle zu bringen. Ich bin jedem einzelnen unglaublich dankbar für diese übermenschliche Leistung und auch dafür, dass alle wieder gesund bei ihren Familien sind.

Angesichts der sich zuspitzenden Lage und aus Verantwortung gegenüber allen Beteiligten und Besuchern haben wir das Fest schweren Herzens abgebrochen und den Sonntag abgesagt. Die Sicherheit und Gesundheit haben immer Priorität!

Trotz allem bin ich tief beeindruckt vom Zusammenhalt, den wir in diesen Tagen erlebt haben. So war es uns am Festgelände auch möglich, mit der Unterstützung vieler Freiwilliger die Versorgung der Einsatzkräfte zu gewährleisten.

Mein persönlicher Dank gilt allen Vereinen, ohne eure Mithilfe ist ein Fest dieser Größenordnung nicht durchführbar. Jedem danke ich, der bei der Organisation und Planung involviert war, und allen Freiwilligen, die so viel Zeit investiert haben, den Einsatzkräften, die bis an ihre Grenzen gegangen sind, um uns zu schützen und auch euch allen für die Unterstützung und die Selbstverständlichkeit zu helfen!

Manchmal sind es die härtesten Lektionen, die uns am weitesten bringen! So nehme ich die vielen schönen Momente und das Gefühl des Miteinanders mit und freue mich, euch bei einer der nächsten Veranstaltungen zu treffen.

Ich wünsche euch von Herzen einen wunderschönen Restsommer – mit vielen unbeschwerten Stunden im Kreis eurer Liebsten.

Eure Bgm.-Stellv. Kathrin Mußhauser

FRONLEICHNAMSPROZESSION

19. JUNI

BUNTE

NUSSDORFER

17. AUGUST



OPEN-AIR KASPERLTHEATER

13. AUGUST



SEITEN

R KIRCHTAG

IGUST



HOFALM-KIRCHTAG

24. AUGUST



Kindergarten Nußdorf

In den letzten Kindergartenwochen unserer „großen Hosen“ ist immer etwas Besonderes los!



Cooler Abschlussgrillen mit Michael beim Debantbach („Weidach“)



Unser Große-Hosen-Ausflug führte uns diesmal nach Heiligenblut ins „Haus der Steinböcke“.



Endstation unserer Wanderung über den Naturlehrpfad „Eulenweg“ war der Spielplatz am Gribelhof - da haben wir uns ein Eis verdient!



Wanderung über Breitegg („Broategge“)



... mit der neuen Schultasche auf Schnupperbesuch in der Schule - das macht Lust auf mehr!

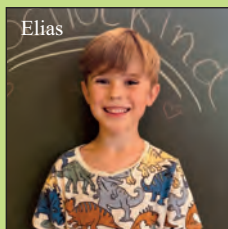


Erfolgreiche Schatzsucher!

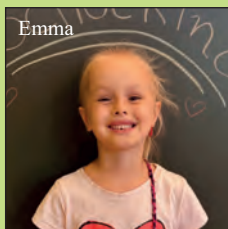


Ein kleiner, feiner Besuch der Viertklässler ANNA, NIKLAS, EMILY, MATTEO, LUIS, TOBIAS, DAVID, LENA & LISA freute uns sehr!

Mit euch war's wunderschön, doch nun müsst ihr weiterzieh'n!



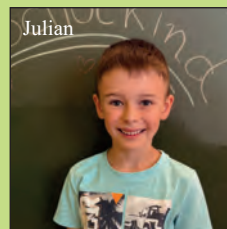
Elias



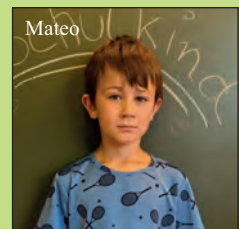
Emma



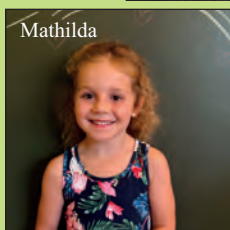
Ida



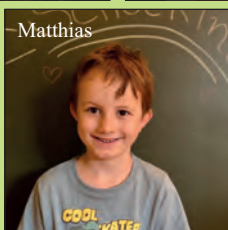
Julian



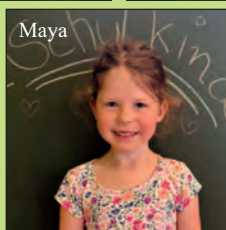
Mateo



Mathilda



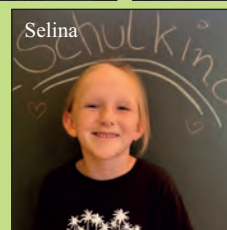
Matthias



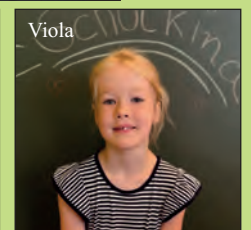
Maya



Samuel



Selina



Viola

Wir wünschen euch alles Liebe und Gute für die Zukunft und viel Freude in der Schule!

Kindergarten Debant



Unsere GROSSEN Schülerkinder der Marienkäfergruppe am letzten Tag im Kindergarten



Moritz hat ein großes Herz aus Playmais gebastelt.



Annelis Papa auf Besuch im Feenwald mit einem großen, lebendigen Hirschkäfer – Danke!



Samija, Anneli und Emily vor dem großen Auftritt beim Seniorennachmittag im Kultursaal



Lenia und Lenny sind ein super Turnteam.



Bewegung im Wald



Wasserspiele machen immer Spaß!



Zahnprophylaxe in der Bärenguppe



Jedi-Ritter Nora und Leonie mit ihren Lichtschwertern



Marie hat das Schuhe binden gelernt. Gratuliere!



Lorenz, Marie, Lion, Maja und Fabian
Hurra, wir kommen in die Schule!



Luisa, Maja, Emila und Fabian



Wasser marsch!



Schule am Bauernhof bei Familie Kollnig

Auch heuer durften wir, die erste Klasse, wieder am Projekt „Schule am Bauernhof“ teilnehmen. Wir besuchten Theresa Kollnig, die mit ihrem Mann Matthias, den Kindern Jonathan und Ida auf einem Bergbauernhof in Obernußdorf lebt. Für uns hat Theresa das Programm „Wunderkiste Feld“ vorbereitet. In einem theoretischen Teil lernten die Kinder in Stationen sehr viel Neues über nützliche Pflanzen. Nun durfte noch jedes Kind seine eigene Samenbombe und zwei verschiedene Arten Kräutersalz herstellen. Nach einer herrlichen Jause mit wunderschöner Aussicht mussten wir leider wieder den Heimweg antreten. Wir freuen uns schon jetzt auf unseren Besuch im kommenden Jahr und möchten uns bei Theresa und ihrer Familie ganz herzlich bedanken!



Besuch bei den Bienen

Wir, die zweite Klasse, haben die Bienen besucht! Robert Oberbichler hat uns dabei viel über das Leben der Bienen erklärt und gezeigt, wie wichtig sie für die Natur sind. Wir durften sogar Bienen streicheln – das war spannend und gar nicht so gefährlich, wie viele denken! Außerdem haben wir Kerzen aus echten Bienenwaxplatten gedreht. Es war ein interes-

santer und lehrreicher Tag rund um die faszinierende Welt der Bienen.

Ein sportlicher Vormittag



Eine sportliche und abwechslungsreiche Zeit im Lienzener Stadion und im Lienzener Schwimmbad haben wir am Donnerstag, den 12. Juni, erlebt. Zuerst wärmten wir uns im Stadion auf, bevor drei Disziplinen ausgewertet wurden: Weitwurf, Weitsprung und Sprint. Nach den sportlichen Aktivitäten kühlten wir uns im Schwimmbad ab und ließen den gelungenen Vormittag gemütlich mit einem Eis ausklingen.

Volksschule Nußdorf

Wasserschule

Am 13. Mai erforschten wir gemeinsam mit unserer Nationalparkrangerin Carola den Wartschenbach. Damit wir wussten, wonach wir genau suchen sollten, gab es zu Beginn ein Zeichendiktat. Die gezeichneten Tierchen mit dem Körper einer „Eistüte“ sahen sehr lustig aus. Wir waren gespannt und neugierig, ob wir wirklich solch ein Tier finden können. Nach einigen Informationen über die Eintagsfliegenlarve, die Steinfliegenlarve und die

Köcherfliegenlarve ging es mit Pinsel und Becher ab zum Bach. Es dauerte nicht lange und unsere Gefäße füllten sich mit vielen kleinen Tierchen. Später durften wir die Larven unter einem Mikroskop ansehen. Es war ein großartiger und lehrreicher Ausflug zum Wartschenbach.



Klimaschule

Am Dienstag, den 13. Mai, besuchte die Klimaschule vom Nationalpark

unsere Schule. Gemeinsam begaben wir uns auf die Suche nach verschiedenen Wildkräutern wie Spitzweigerich, Giersch und Löwenzahn. Dabei lernten wir viel über die Bestimmung und die besonderen Eigenschaften der Pflanzen.

Anschließend stellten wir aus den gesammelten Kräutern einen leckeren und gesunden Kräuteraufstrich her. Es war spannend zu sehen, wie viele essbare Pflanzen direkt vor unserer Haustür wachsen und wie einfach man daraus etwas Köstliches zubereiten kann. Der Tag war nicht nur lehrreich, sondern hat auch großen Spaß gemacht!



Power Generation – Unsere Zeit ... unsere Jubiläumshymne ist im Entstehen

Anlässlich des Jubiläums unserer Marktgemeinde wurde von Musiklehrer Alexander Bodner eine eigene Hymne mit dem Titel „Power Generation“ komponiert. Am 31. März und 1. April waren über 450 Schüler und Kindergartenkinder und auch die Lehrpersonen und pädagogischen Fachkräfte aus den Kindergärten und Schulen aus unserer Gemeinde im Tonstudio und haben den Song aufgenommen und dabei unvergessliche Momente erlebt. Die Aufnahmen wa-

ren nicht nur eine kreative Herausforderung, sondern auch eine wunderbare Gelegenheit, Teamgeist und Zusammenhalt zu erleben. Dieses musikalische Highlight vereint die Stimmen der Jüngsten und zeigt, wie viel Herz und Gemeinschaftsgeist in unserer Gemeinde steckt. Wir alle dürfen nun gespannt auf die Premiere der Hymne im Juni anlässlich der Feierlichkeiten zum 30-jährigen Jubiläum der Markterhebung sein. Es soll ein Song sein, der ein Zeichen für unsere Gemeinschaft und die Verbundenheit aller Generationen in unserer Marktgemeinde setzen soll. Außerdem wurden wir im Tonstudio von ORF Tirol gefilmt und interviewt.



Frühjahrsauftritte des Schulchors

Der Schulchor der VS Debant war im Frühjahr 2025 bei einigen festlichen Aktivitäten wieder musikalisch voll im Einsatz. Am Sonntag, 25. Mai

wurde die Erstkommunion gemeinsam mit den Kindern der 2a- und 2b-Klasse festlich musikalisch gefeiert. Am Freitag, 13. Juni 2025 folgte man einer Einladung des SOS-Kinderdorfs, mit einigen Liedern die 70 Jahr-Feier gesanglich zu umrahmen. Am Sonntag, 15. Juni 2025 konnten sich die Besucher des Familienwortgottesdienstes in der Pfarrkirche über eine abwechslungsreich gestaltete Messe mit dem Schulchor freuen. Zum Abschluss des Schuljahres wartete noch ein besonderes Highlight.

Volksschule Debant

Im Rahmen des 30-jährigen Markterhebungsjubiläumsfestes der Gemeinde Nußdorf-Debant wurde der Seniorennachmittag gemeinsam mit dem Kindergarten sowie einer Instrumentalgruppe der Mittelschule Debant im prall gefüllten Kultursaal musikalisch umrahmt. Als kleines Zeichen des Dankeschöns für insgesamt 11 öffentliche Auftritte im Schuljahr erhielten alle Chorkinder zum Schulschluss noch eine kleine Anerkennung in Form einer Kinokarte sowie einer Süßigkeit.



Unsere Spitzensportler im Kajak

Wie jedes Jahr durften die Kinder der Abschlussklassen der VS Debant einen Kajakschnupperkurs absolvieren. Unter der Leitung von Kajaklehrer Manuel Mascher durften sie ihre ersten Paddelversuche machen, was allen sichtlich großen Spaß machte. Sogar einige Enten begleiteten die Kinder. Einige genossen (unfreiwillig oder nicht) das kühle Nass. Mit einer

geselligen Grillerei ließen die vierten Klassen den Tag ausklingen.



Känguru der Mathematik



Am 20. März war es wieder so weit. 31 Kinder der VS Debant haben beim Rechenwettbewerb. Känguru der Mathematik 60 Minuten lang gerechnet und

geknobelt. Marlene Schmidt aus der 2b erreichte sogar den 3. Platz in Tirol. Wir gratulieren allen herzlich und freuen uns, dass wir so viele Mathefans haben.



SCHUSO meets Schulkinder

Groß war die Freude bei unseren Schulsozialarbeiterinnen, als ihnen die Schülerkinder, die im Herbst starten werden, einen Besuch abstatteten. Sie haben, um sich vorzustellen, die Puppe „Benni“ interviewt und zwei Viertklässler waren so nett, zu erzäh-

len, was sie von der SCHUSO so alles wissen. Ein Würfel mit verschiedenen Bildern bot den Kids die Gelegenheit, auch etwas über sich zu erzählen. Das Spiel „Mein rechter, rechter Platz ist leer“ bildete schließlich den Abschluss des Kennenlern-Besuchs.



Die Welt ist bunt

„Echt digital“ - so lautete das Motto des Raika Malwettbewerbs in diesem Schuljahr. Die Schülerinnen und Schüler haben mit viel Kreativität und Engagement beeindruckende Werke geschaffen, die die Verbindung zwischen der digitalen Welt und der Realität auf einzigartige Weise darstellen. Wir gratulieren allen zu den tollen, kreativen Werken.



Gitarrenklänge im Schulhof

Dank des Future-Day Projektes der Mittelschule dürfen sich die Kinder der Volksschule über zwei neue Gartenbänke im Schulhof freuen. U.a. wurden sie für fröhliches Gitarrenspiel genützt (siehe Bild unten).

Eine kleine Reise in die Vergangenheit

Die Schüler:innen der 3b waren im Juni auf den Spuren der Römer unterwegs. Am Weg nach Aguntum erfuhren die Kinder von Susanne Gewolf, die die Klasse gemeinsam mit Klassenlehrerin Sonja Theurl begleitete,



bereits am Debantbach Wissenwertes über die Pflanzen und Tiere vor Ort. In Aguntum gab es eine spannende Schnitzeljagd, bei der die Schüler:innen vieles über die alten Römer lernten. Im Museum staunten dann alle über die Fundsachen wie Nadeln, Münzen, Waffen und Gläser aus der Vergangenheit.





Schulorchester begeistert beim Jugendblasorchesterwettbewerb in Innsbruck

Am Samstag, den 5. April 2025, nahm das Schulorchester unserer Schule mit Erfolg am Jugendblasorchesterwettbewerb in Innsbruck teil. Insgesamt 28 engagierte Musikerinnen und Musiker machten sich unter der Leitung von Marco Rainer und Alexander Bodner um 09.30 Uhr von Debant aus auf den Weg in die Tiroler Landeshauptstadt.

Nach der Ankunft und dem Einspielen folgte der mit Spannung erwartete Auftritt im großen Saal des „Hauses der Musik“. Das Orchester präsentierte zwei Stücke – „**Leben im Schloss**“ und „**Jet Stream**“ – und begeisterte damit sowohl Jury als auch Publikum. Der Einsatz, die Probenarbeit und der Teamgeist der letzten Wochen wurden belohnt: Insgesamt erreichten wir 84,67 Punkte und auch die Rückmeldung der Jurymitglieder war positiv.

Zur Belohnung und zur Stärkung ging es nach dem Auftritt noch auf ein wohlverdientes Eis in der Innsbrucker Innenstadt. Um 16.30 Uhr traten wir die Rückfahrt an und erreichten um 19.30 Uhr wieder wohlbehalten Debant.

Ein schöner und erfolgreicher Tag, der allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben wird!

Mittelschule Nußdorf-Debant

20 Jahre Schulpartnerschaft Südtirol–Osttirol: Gemeinsamer Orchesterauftritt im Gustav-Mahler-Saal

Ein musikalischer Höhepunkt im Rahmen des 20-jährigen Jubiläums der Schulpartnerschaft zwischen Südtiroler und Osttiroler Schulen war der gemeinsame Auftritt unseres Schulorchesters mit dem Schulorchester aus Sillian im Gustav-Mahler-Saal in Toblach.

Trotz getrennter Vorbereitungsphasen und lediglich einer einstündigen gemeinsamen Probe vor dem Auftritt gelang es uns, zwei Stücke mit beeindruckender Präzision und Spielfreude gemeinsam aufzuführen: „**Watermelon Man**“ von Herbie Hancock und „**Tequila**“ von The Champs. Der mitreißende Sound und das Engagement der jungen Musikerinnen und Musiker begeisterten das Publikum und sorgten für langanhaltenden Applaus. Der Auftritt war nicht nur ein musikalischer Erfolg, sondern unterstrich auch den Geist der Partnerschaft: Zusammenarbeit, Austausch und gemeinsames Erleben über regionale Grenzen hinweg.



Ein herzliches Dankeschön gilt allen Schülerinnen und Schülern sowie den beteiligten Lehrpersonen.

Sportwoche 2024/25

Am Montag, den 02.05.2025, ging es für die Klassen 3a und 3b in die lang ersehnte Sportwoche.

Nach einer 2-stündigen Busfahrt kamen wir beim Jugendsporthotel „Ennstalerhof“ in Altenmarkt/Zauchensee an. Dort wurden uns die Zimmer zugewiesen und kurze Zeit später konnten wir die tollen Sportangebote des Hotels besichtigen. Es gab einen Indoor-Pool, eine Kletterhalle, mehrere Tischtennisräume, vier Trampoline, ein Beach-Volleyball-Feld, einen Tennisplatz, einen Fußballplatz und einen Basketballplatz. Nach einem leckeren Mittagessen ging es für uns in den Hochseilgarten, wo wir den Nachmittag verbrachten und sehr viel Spaß hatten.

Am Dienstag fuhren wir in die Eisriesenwelt nach Werfen. Dort bekamen wir eine sehr spannende Führung und auch wenn es sehr kalt war, war es ein wirklich tolles Erlebnis.

Am nächsten Tag machten wir eine Radtour und gingen in die benachbarte Erlebnis-Therme Amadé. Beides hat uns sehr viel Spaß gemacht.

Am vorletzten Tag probierten wir die Sportarten Bogenschießen und Rafting aus. Beide Aktivitäten waren ein weiteres Highlight unserer Sportwoche.

Am Freitag ging es für uns leider wieder nach Hause.

Sarah, Jana und Viktoria 3a



Italienfahrt der 2. und 3. Klassen

Vom 12. bis 14. Mai machten sich 30 Schülerinnen und Schüler der 2. und 3. Klassen auf den Weg nach Italien. Die Fahrt führte über Cortina d'Ampezzo nach Jesolo, wo alle bei strahlendem Sonnenschein im Hotel Trento Quartier bezogen. Nach dem Einchecken ging es direkt an den Strand, wo das Meer und der Sand sofort Urlaubsgefühle aufkommen ließen. Am Abend stand ein gemeinsamer Ausflug ins Ortszentrum mit Shopping und einem Besuch in der Spielhalle auf dem Programm.

Der zweite Tag begann mit einer Busfahrt nach Punta Sabbioni. Von dort aus ging es mit der Fähre weiter in die weltberühmte Lagenstadt Venedig. Der Markusplatz beeindruckte alle mit seiner einzigartigen Architektur, und beim Souvenirshopping kam jeder auf seine Kosten. Ein besonderes Highlight war die Fahrt über den Canale Grande. Am späten Nachmittag ging es zurück nach Jesolo, wo der Tag am Strand ausklang. Am dritten und letzten Tag genossen die Schülerinnen und Schüler noch einmal den Strand, bevor es nach dem gemeinsamen Mittagessen – natürlich mit Pizza – wieder zurück nach Hause ging.

Die Fahrt wird sicher noch lange in Erinnerung bleiben!

Wir teilten die Aufgaben unter uns auf: Elisabeth war für Raum und Technik zuständig, Maria koordinierte die Beiträge und erstellte den Zeitplan, Laura kümmerte sich um Einladungen, Plakate und den Apfelsaft vom Kuenz. In regelmäßigen Treffen mit Frau Ladstätter stimmten wir unsere Planung ab.

Der Abend fand am 27.05.2025 im oberen Turnsaal der MS Debant statt. Nach einer Begrüßung durch unseren Herrn Direktor präsentierten Schüler:innen ihre Projekte. Bei Snacks und Getränken konnten sich die Besucher:innen anschließend noch weitere Projekte anschauen.

Die Veranstaltung verlief erfolgreich und das Feedback war sehr positiv. Für uns war es eine wertvolle Erfahrung im Bereich Organisation und Teamarbeit.

Elisabeth, Maria u. Laura 4c

Die Schüler:innen der Volksschule Debant und der Mittelschule konnten sich von den rockigen Darbietungen der Musiker:innen überzeugen und spendeten viel Applaus.

Wir freuen uns auf eine Fortsetzung im nächsten Schuljahr!



Schwimmtage 1. Klassen

Vom 24. bis 26. Juni 2025 fanden die Schwimmtage der Mittelschule Nuß-



Future-Day Projektpräsentationsabend

Im Rahmen unseres Future-Days erhielten wir von Frau Ladstätter den Auftrag, einen Projektpräsentationsabend zu organisieren. Ziel war es, den Schüler:innen eine Bühne zu bieten, um ihre Projekte in einem ansprechenden Rahmen zu präsentieren.

Jazz-Rock-Pop Konzert der Landesmusikschule Lienzer Talboden

Am Donnerstag, 12. Juni 2025, konzertierten junge Talente der Landesmusikschule Lienzer Talboden mit E-Gitarre, E-Bass, Schlagzeug und Gesang am Schulhof der MS Nußdorf-Debant.

dorf-Debant statt. Bei strahlendem Sonnenschein machten sich die Schülerinnen und Schüler gemeinsam zu Fuß auf den Weg vom Schulgebäude bis zum Schwimmbad in Dölsach – eine sportliche Wanderung, die alle mit Bravour meisterten.

Im Schwimmbad erwartete die Kinder ein abwechslungsreicher Stationenbetrieb mit insgesamt sechs Stationen. Dabei standen sowohl der Spaß im Wasser als auch das Erlernen und Festigen wichtiger Schwimm- und Sicherheitstechniken im Vordergrund. Spielerische Elemente sorgten zusätzlich für Begeisterung und gute Stimmung bei allen Beteiligten.

Die Schwimmtage waren nicht nur ein sportliches Highlight, sondern stärkten auch das Gemeinschaftsgefühl und sorgten für viele fröhliche Momente. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Lehrpersonen und



Schulassistentinnen, die diese gelungenen Tage ermöglicht haben.

English in Action

An der „English in Action“-Woche nahmen einige unserer Schüler:innen mit großem Erfolg teil!

Eine Woche lang wurde ausschließlich Englisch gesprochen, gelacht und gelernt. Die Jugendlichen arbeiteten

teten mit einer muttersprachlichen Lehrkraft in kleinen Gruppen an spannenden Projekten und konnten ihre Sprachkenntnisse in realitätsnahen Situationen anwenden. Neben dem intensiven Training kam auch der Spaß nicht zu kurz. Die neu gewonnenen Erfahrungen werden den Schüler:innen sicher auch in der Zukunft zugutekommen – sei es im Schulalltag, auf Reisen oder im späteren Berufsleben.

teren Berufsleben.

Schulschach Preisverleihung

Zum Abschluss eines erfolgreichen Schulschachjahres, dessen Höhepunkt der Landesmeistertitel im Schulschach der Volksschulteams war, fand die Siegerehrung unseres internen Turnieres statt, die Direktor Erich Pitterl durchführte. Den Titel eines Schulmeisters holte sich in diesem Jahr, und zwar ohne Punkteverlust, Konstantin Stadler vor Markus Mayerl und Peter Reiterer.

Herzliche Gratulation!



T Magenta

HIGHSPEED-INTERNET FÜR
**NUSSDORF-
DEBANT**



Scannen und
informieren!

Keine Servicepauschale.

Technische Verfügbarkeit vorausgesetzt. Bestes Festnetz bundesweit bestätigt von connect (10/2024). Preise und Details auf magenta.at.



Beratung vor Ort vereinbaren



Sabrina Moritz
0676 920 81 18

Beratung im Shop

Magenta Shop Lienz
Johannesplatz 12, 9900 Lienz



Im Rahmen des Nußdorfer Kirchtages 2025 feierte Pfarrer emeritus Otto Großgasteiger am **Sonntag, den 17. August 2025** sein „**65-jähriges Priesterjubiläum**“. Das Fest begann mit einem Festgottesdienst in der übervollen Pfarrkirche Nußdorf, der von den Kirchenchören aus Nußdorf und Debant gemeinsam musikalisch gestaltet wurde.

Im Anschluss an die Messe fand in der Kirche ein kurzer Festakt statt, bei dem die Obfrau des Pfarrkirchenrates Melanie Told und Bgm. Ing. Andreas Pfuner dem Jubilar herzlich



Fassadenrenovierung Pfarrkirche Debant

Wie schon öfter berichtet, wurde letztes Jahr im Herbst vom Pfarrkirchenrat beschlossen, die Kirchenfassade an der Nord- und Südseite zu renovieren. Im Mai wurden die Arbeiten erledigt und die Kirche strahlt jetzt wieder neu.



Pfarrer em. Otto Großgasteiger feierte „Eisernes Priesterjubiläum“

gratulierten.

Vor der Kirche wartete dann die Schützenkompanie Nußdorf-Debant, die für den Jubilar eine Ehrensalue abfeuerte und natürlich durfte auch das obligatorische „Tiroler Schnäpschen“ für den Geehrten nicht fehlen. Danach ging es gemeinsam mit den vielen Besucher:innen hinunter zum Kirchtags-Frühschoppen der Jungbauernschaft/Landjugend beim Mehrzweckhaus Nußdorf, wo auf den Jubilar angestoßen und bis in den Abend hinein weitergefeiert wurde.

Pfarrer emeritus Otto Großgasteiger wurde am 2. Juli 1960, 5 Tage nach seinem 24. Geburtstag, in der Stadtpfarrkirche St. Andrä in Lienz zum Priester geweiht und kann somit heuer sein 65-jähriges Priesterjubiläum feiern.

Der Jubilar wurde 1936 in Obertillach geboren und zog 1950 mit seiner Familie nach Lienz um. Im Anschluss an die Priesterweihe im Jahr 1960 war er als Seelsorger in Telfs sowie in den Innsbrucker Stadtpfarrn St. Paulus, St. Nikolaus und Hungerburg tätig.

1983 kam der Jubilar nach Nußdorf, wo er seit 42 Jahren (!) aktiv als Pfarrer bzw. Seelsorger tätig ist. Zusätzlich war er 19 Jahre lang (von 1989 bis 2008) Pfarrer in Gaimberg. Seit dem offiziellen Übertritt in den Ruhe-



Bgm. Andreas Pfuner und die Gemeinderätinnen Katrin Kalcher-Pertl und Sabrina Kerschbaumer überreichten dem Jubilar ein Präsent der Marktgemeinde.

stand im Jahr 2014 arbeitet der rüstige Jubilar als Hilfspriester im Seelsorgeraum Sonnseite weiter. Er hilft in der Pfarre Debant regelmäßig aus und betreut seine „Heimatpfarre Nußdorf“ bis zum heutigen Tag vollumfänglich.

Für seine großen Verdienste wurde der beliebte und allseits geschätzte Nußdorfer Pfarrer mehrfach ausgezeichnet. U.a. ernannte ihn die Marktgemeinde Nußdorf-Debant im Jahr 2020 zum Ehrenbürger.

Fotos: Gabi Ortner

Kofelwallfahrt des Seelsorgeraumes



Am Samstag, den 2. August 2025, stand die traditionelle Wallfahrt des Seelsorgeraumes nach Maria Luggau über den Kofel an.

Leider spielte das Wetter nicht ganz mit und so machten sich nur eine Hand voll Pilger zu Fuß über den Kofel auf den Weg nach Maria Luggau.

Der Großteil der Wallfahrergruppe kam mit dem Bus. Pater Norbert vom Kloster feierte mit den Pilgern die Hl. Messe.

Alois Außerlechner und sein Team hatten wieder ein Wallfahrerkreuz gefertigt. Das Kreuzchen war heuer mit einem Anker versehen - Anker das Symbol der Hoffnung - angelehnt an das Hl. Jahr mit dem Motto „Pilger der Hoffnung“.

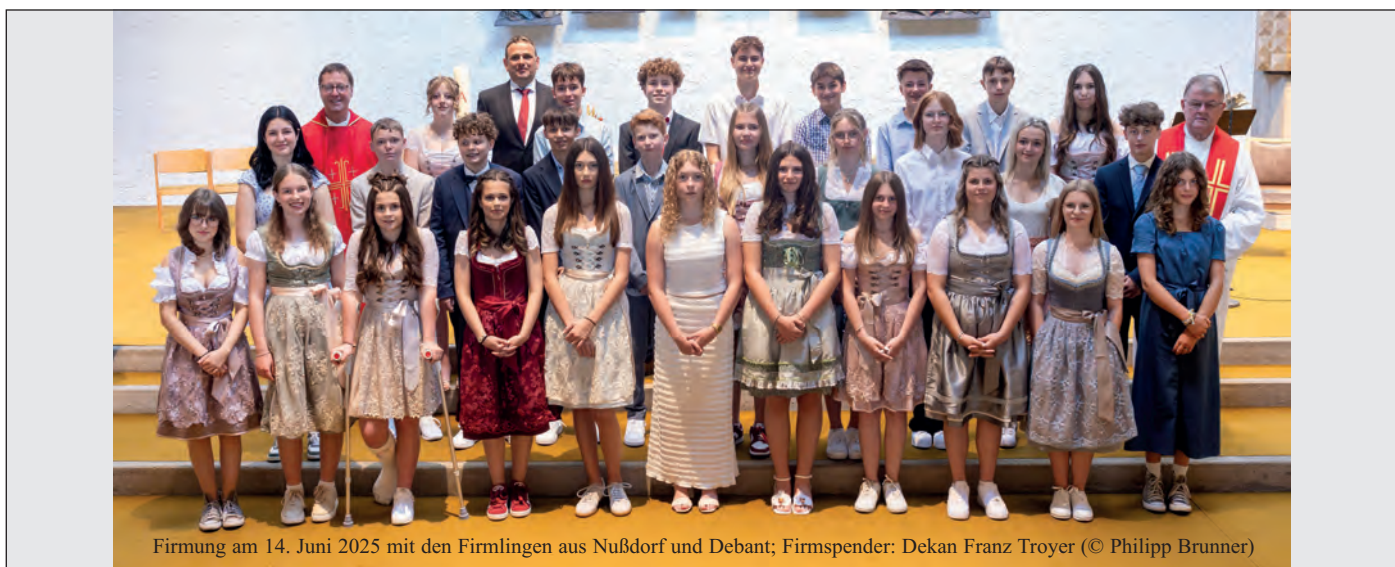
Nach dem Essen im Kloster kehrte die Pilgergruppe mit dem Bus wieder zurück in den Seelsorgeraum.



Erstkommunion Nußdorf am 27. April 2025 (© Untagrafie)



Erstkommunion Debant am 25. Mai 2025 (© Michael Breschan)



Firmung am 14. Juni 2025 mit den Firmlingen aus Nußdorf und Debant; Firmspender: Dekan Franz Troyer (© Philipp Brunner)

Neuigkeiten von der Katholischen Jungschar Debant



Unser heuriges Jungschar-Abschlusslager fand vom 14. bis 15. Juni bei bestem Wetter auf der NaturfreundeHütte statt. Insgesamt nahmen 19 Kinder und 3 Betreuer teil und wurden kulinarisch von Ludwig bestens versorgt. Durch kreatives Basteln und spielerische Aktivitäten mit Naturmaterialien konnten die Kinder ihrer



Fantasie freien Lauf lassen. Auch das Grillen von Marshmallows durfte nicht fehlen. Nach einer nächtlichen Spielrunde absolvierten die Kinder noch eine kleine Mutprobe, bei der sie – trotz der Dunkelheit und mancher Überwindung – viel Mut zeigten. Am Sonntag spazierten wir zur St. Michaels Kirche wo wir gemeinsam eine Meditation hielten. Mit einer lustigen Abschlussrunde zum Thema „Zirkus“ verabschiedeten wir die Kinder in die wohlverdienten Sommerferien.

Zum Schluss möchten wir uns noch von den zwei langjährigen Jungscharkindern Michael Scherer und David Berger verabschieden und uns herzlich für die langjährige fleißige Unterstützung bedanken. Es war immer lustig mit euch – wir werden euch vermissen.

Unsere nächste **Schnupperstunde** für alle, die jetzt Lust bekommen haben und dabei sein wollen, findet am **19. September 2025 um 14.30 Uhr** im **Jungscharraum** statt – für alle Kinder ab der 3. Klasse Volksschule.

Eure Jungschar-Betreuerinnen
Brigitte, Carina und Verena





Osttiroler Kinderbetreuungscenter

Wenn wir kommen, lächelt das Dorf

Man hört sie meist schon von Weitem – fröhliches Lachen, Plaudern, das Trippeln der kleinen Füße. Die Kinder der Kinderkrippe Debant sind auf Entdeckungstour, ob auf dem Weg zum Debantbach, zum Spielplatz oder einfach mitten durchs Dorf.

Regelmäßig machen wir uns mit den Krippenkindern auf den Weg. Viele

Menschen, denen wir begegnen, reagieren mit einem Lächeln, einem freundlichen Nicken oder einem kurzen Gruß. Diese kleinen Gesten machen deutlich – wir werden wahrgenommen und bereichern das Miteinander im Ort.

Die Kinder lernen die Umgebung kennen und auch was es heißt, Teil



der Gemeinschaft zu sein. Wir freuen uns über jede freundliche Begegnung und danken allen, die uns auf unseren Wegen mit Offenheit und einem Lächeln begegnen. So wird aus einem einfachen Spaziergang ein echtes Gemeinschaftserlebnis. Eure Kinderkrippe Debant

Kinderchor Nußdorf präsentiert neue CD „Lieblingskind“

Es ist ein schönes Gefühl, das Lieblingskind zu sein ... und ja, ich bin aus tiefstem Herzen davon überzeugt, dass ich es bin – ein Lieblingsgedanke von Gott, in besonderer Weise begleitet, jederzeit beschützt, mit außergewöhnlichen Talenten gesegnet und bedingungslos geliebt – mit einem Wort: ich bin das „Lieblingskind“ Gottes.

Dieses und noch weitere 11 Lieder möchte ich euch gerne schenken. Taucht mit ein in den Zauber dieser ganz besonderen, von einer unbeschreiblichen Sehnsucht begleiteten Zeit rund um Weihnachten. Die Kinder mit ihren unbeschwert ehrlichen Stimmen nehmen uns mit auf eine Reise, die vielleicht dahinführt, dass wir das Zuhause fürs Herz in uns selber finden.

Herzliche Einladung zur Präsentation der neuen CD „Lieblingskind“ –

Weihnachtslieder und mehr – am **Sonntag, 16. November 2025** um 15.00 Uhr im **Kultursaal Debant**.

Die 20 Chorkids mit ihrer Chorleiterin Irmgard Olsacher freuen sich auf euch!



Der Kinderchor Nußdorf mit Aufnahmeleiter Markus Mußhauser vor den 17-Studios in Debant



Abschlussausflug Vorlesestunde

Am Donnerstag, den 12.06.2025 luden Maria und Rita unsere treuen Stammgäste der Vorlesestunde zum alljährlichen Abschlussausflug ein, der dieses Mal zum Aineter Teich führte.

Dort fand die feine Gruppe ein gemütliches Plätzchen im Schatten und wurde von Maria mit süßen Leckereien



en und Obst verwöhnt. Anschließend gab es im Adventure Camp Ainet je nach Lust und Laune noch einen Kuchenteller mit Kaffee oder ein Eis.

Wir bedanken uns bei allen Senioren sehr herzlich für die regelmäßigen Besuche und die großzügigen Spenden das ganze Jahr über. Ein ganz besonderes Danke geht an Rita und Maria für die liebevolle Vorbereitung der monatlichen Treffen, schon seit vielen Jahren. Vergelt's Gott!

Sommerferienaktion

Auch in diesem Jahr gab es wieder die traditionelle Sommerferienaktion in unserer Bücherei. Alle Kinder durften bei jedem Besuch eine Holzperle auf ihr Pfeifenputzermännchen fädeln und sich in gewohnter Manier nach jedem 3. Besuch über eine klei-



ne Überraschung freuen. Unter allen Kindern, die uns in den Sommerferien mindestens 6 Mal in der Bücherei besucht haben, wird zu Schulanfang wieder ein Hauptpreis verlost. Wir drücken euch allen die Daumen!

Neue Medien

Ebenfalls für den Herbst geplant ist eine Bestellung von neuen Büchern, Tonies und Spielen. Wünsche und Ideen könnt ihr einfach bei uns deponieren und nach Möglichkeit werden wir diese sehr gerne bei der Bestellung berücksichtigen.

Unsere regulären Öffnungszeiten starten wieder am Mittwoch, den 10.09.2025 um 18.00 Uhr. Kommt vorbei, wir freuen uns auf euch!

Euer Team der Bücherei Nußdorf



Ein Blick hinter die Bücherregale – Persönliche Empfehlungen für Jung und Alt

Der September ist da – mit ihm beginnt nicht nur das neue Schuljahr, sondern auch eine besonders lebendige Zeit in unserer Gemeindebücherei. Pünktlich zum Start möchten wir euch einladen, (wieder) in die Welt der Bücher einzutauchen. Was eignet sich dafür besser als ein paar persönliche Lesetipps direkt von denen, die sich tagtäglich mit Literatur umgeben?

Wir haben unsere Büchereimitarbeiterinnen gefragt, welche Bücher ihnen besonders am Herzen liegen – ob Kinderbuchklassiker, aktuelle Romane oder stille Schätze, die nicht jeder



kennt.

Lassen Sie sich inspirieren:

Dani – Geschichte zum Nachdenken

Lieblingsbuch: Die Nachtigall von Kristin Hannah
„Das Buch erzählt die

Geschichte zweier Schwestern im von den Nazis besetzten Frankreich. Die Autorin fesselt mit emotionaler Erzählweise und lebendigen Charakteren. Eine packende, nachdenklich stimmende Handlung – ideal für Fans historischer Geschichten.“

Steffi – „Romantik mit Charme und Witz“

Lieblingsbuch: Die Bridgerton-Reihe von Julia Quinn

„Ich liebe die Mischung aus historischen Schauplätzen, starken Figuren und humorvollen Dialogen. Die Geschichten sind charmant, leicht zu lesen und einfach zum Wohlfühlen – ideal zum Abschalten und Träumen.“

Neugierig geworden?

All diese Bücher – und viele weitere spannende Titel – finden Sie natürlich in unserer Gemeindebücherei. Kommt vorbei, stöbert und entdeckt vielleicht euer neues Lieblingsbuch. Auch für unsere kleinsten Besucherinnen und Besucher gibt es bei uns viel zu entdecken: Bilderbücher zum Staunen, Geschichten zum Lachen und Vorlesen, Bücher zum Mitmachen und Lernen. Denn Leselust beginnt schon im Krippenalter.

Wir wünschen allen einen erfolgreichen Start ins Schuljahr – und allen Leserinnen und Lesern eine wunderbare Zeit mit guten Geschichten!

Fortsetzung folgt – denn es haben noch nicht alle Büchereimitarbeiterinnen ihre Vorschläge geschrieben.

Euer Team der Bücherei Debant

Freiwillige Feuerwehr Nußdorf-Debant

Tiroler Landes-Feuerwehrleistungsbewerb in Sillian

Am 13. und 14. Juni 2025 fand in Sillian der 61. Tiroler Landes-Feuerwehrleistungsbewerb statt. Die Freiwillige Feuerwehr Nußdorf-Debant war mit vier Bewerbungsgruppen am Start und zeigte dort eindrucksvoll, was monatelanges Training bewirken kann.

Besonders erfreulich: Die Ausbildungsgruppe Nußdorf-Debant 3 erreichte in der Kategorie „Bronze ohne Alterspunkte / Ausbildung“ den hervorragenden 3. Platz – herzliche Gratulation zu dieser Spitzenleistung!

Auch die Gruppe Nußdorf-Debant 2



überzeugte mit einem 5. Platz in der Kategorie „Bronze ohne Alterspunkte / Allgemein“ und einem 6. Platz in einer weiteren Bewerbungsgruppe.

Auch eine Gruppe mit einem Altersdurchschnitt von 62 Jahren trat aus

den Reihen der Feuerwehr Nußdorf-Debant beim Landesbewerb an und konnte sich mit einem 12. Platz im Mittelfeld positionieren.

Ein herzliches Dankeschön gilt unseren Ausbildern Markus Großlercher, Lorenz Unterrainer und Hermann Wiedenhofer, die mit großem Engagement und viel Fachwissen für eine optimale Vorbereitung gesorgt

haben.

Die FF Nußdorf-Debant ist stolz auf ihre erfolgreichen Bewerbungsgruppen und gratuliert allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu ihren Leistungen!



Gruppe Nußdorf-Debant 3

Bestehend aus: Marie Durnthaler, Silvio Horvat, Katrin Kalcher-Pertl, Moritz Kögler, Dominik Mayr, Lukas Possenig, Annika Senfter, Brent Watkins, Valentin Zanier



Gruppe Nußdorf-Debant 1 - mit Alterspunkten

Bestehend aus: Norbert Brugger, Andreas Glantschnig, Markus Großlercher, Erich Holzer, Peter Jans, Florian Meier, Johann Ortner, Karl Pranter, Lorenz Unterrainer

Bezirks-Nassleistungsbewerb in Dölsach

Trotz des kürzlich vergangenen Großbrandes in Nußdorf-Debant ließ es sich eine Bewerbungsgruppe unserer Feuerwehr nicht nehmen, am Samstag, den 12. Juli 2025, beim Bezirks-Nassleistungsbewerb in Dölsach anzutreten.

Bei besten Wetter- und Wettbewerbsbedingungen zeigten unsere Kameraden vollen Einsatz und Teamgeist. Der Wettbewerb wurde im Rahmen des 150-Jahr-Ju-



biläums der Freiwilligen Feuerwehr Dölsach ausgerichtet – ein würdiger Anlass für eine hervorragend organisierte und kameradschaftliche Veranstaltung.

Die Teilnahme unter diesen besonderen Umständen zeugt von der Einsatzbereitschaft und dem starken Zusammenhalt unserer Wehr.

Ein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten für ihr Engagement.

Großbrand im Abfallwirtschaftszentrum Nußdorf-Debant



Einer der größten Feuerwehreinsätze in der Geschichte Osttirols

Am **Samstag, den 28. Juni 2025**, wurde die Freiwillige Feuerwehr Nußdorf-Debant um 13.27 Uhr zu einem Brand in der Abfall-Recyclinganlage der Firma Rossbacher alarmiert. Innerhalb weniger Minuten entwickelte sich der Vorfall zu einem der größten und komplexesten Feuerwehreinsätze, den Osttirol je erlebt hat – mit Unterstützung aus ganz Tirol, Kärnten und darüber hinaus.

Einsatzkräfte und Organisation

Insgesamt waren 72 Feuerwehren beteiligt: 39 aus Osttirol, 7 aus Kärnten, die Berufsfeuerwehr Innsbruck, die Betriebsfeuerwehren Bio Kundl und

Novartis Schafnau, der KHD-Zug Kufstein (11 Feuerwehren) sowie der KHD-Zug Kitzbühel (13 Feuerwehren). Auch ein ÖBB-Löschzug kam zum Einsatz.

In Summe wurden 133 Feuerwehrfahrzeuge mobilisiert und 931 Feuerwehrmitglieder eingesetzt. Unterstützt wurde die Einsatzleitung durch hochrangige Vertreter der Landes- und Bezirksfeuerwehrführung.

Einsatzschwerpunkte

Zentrale Aufgaben waren die Brandbekämpfung und der Schutz angrenzender Bereiche sowie kritischer Infrastruktur. Vorrang hatte dabei das nahe Umspannwerk der APG mit seinen Masten und Leitungen. Mehrere Explosionen zu Beginn des Einsatzes erforderten zeitweise einen vollständigen Rückzug und eine Neuorganisation.

Straßen, Radwege und die Bahnverbindung wurden im Gefahrenbereich gesperrt. Drohnen verschiedener Organisationen – u. a. von der Polizei, der Berufsfeuerwehr Innsbruck und dem Land Tirol – lieferten wertvolle Luftbilder zur Lageeinschätzung.

Versorgung und Belastung

Die Feuerwehr Nußdorf-Debant organisierte zusammen mit der Marktgemeinde Nußdorf-Debant die zentrale Verpflegung aller Kräfte. Der mehrtägige Einsatz forderte Mensch und Gerät stark: Zahlreiche Geräte fielen aus und mussten kurzfristig ersetzt werden.

Verletzte

Zehn Feuerwehrmitglieder wurden verletzt – einige durch Explosionen



und Verbrennungen, die meisten durch Kreislaufprobleme. Dank der engen Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst konnten alle rasch und vor Ort medizinisch versorgt werden.

Einsatzende und Nacharbeiten

Am Dienstag, den 1. Juli 2025, um 16.00 Uhr konnte „Brand aus“ gemeldet werden. Die Brandstelle wur-

de nach einer Lagebesprechung an das Unternehmen übergeben. Am Folgetag folgten umfangreiche Aufräum- und Materialarbeiten, unterstützt durch die Betriebsfeuerwehr Liebherr.

Bilanz

Der Großbrand von Nußdorf-Debant hat eindrucksvoll gezeigt, wie wichtig professionelle Einsatzstrukturen

und überregionale Zusammenarbeit sind. Durch umsichtiges Handeln konnten Bevölkerung und kritische Infrastruktur geschützt werden. Die aus diesem Einsatz gewonnenen Erfahrungen fließen nun in künftige Ausbildungs- und Übungspläne ein, um Schlagkraft und Einsatzbereitschaft weiter zu steigern.

Alle Bilder: FF Nußdorf-Debant; BFV Lienz, Land Tirol/ Christanell



Lokalausganschein und Einsatzbesprechung



Schützenkompanie Nußdorf-Debant

Schnurschießen in Ainet

Am 30. März 2025 veranstaltete die Schützenkompanie Ainet ein Schnurschießen. Dabei können Schützen-Schnüre in Gold, Silber und Grün errungen werden. Zu diesem Bewerb dürfen die Teilnehmer nur einmal jährlich antreten. Die Schützenkompanie Nußdorf-Debant nahm mit vier Mitgliedern daran teil. Andreas Zabernig und Daniel Petutschnig errangen dabei die grüne Schnur. Victoria Zabernig und Raimund Riepler er-

zielten zum dritten Mal Gold und erhielten für diese hervorragende Leistung den Eichenkranz-Anstecker. **Herzliche Gratulation an die treffsicheren Schützen!**

Viertel- u. Landesschießen der Jungschützen

Am 12. April 2025 veranstaltete die Schützenkompanie St. Johann im Walde das Viertelschießen der Jungschützen. Die Kompanie Nußdorf-Debant war mit Victoria Steinbach,

Emma Buchacher und Victoria Zabernig vertreten. Nach einer ausgezeichneten Leistung erreichte Victoria Steinbach in ihrer Klasse den sechsten Platz. Emma Buchacher und Victoria Zabernig wurden jeweils Dritte in ihren Klassen und qualifizierten sich somit für das Landesschießen. Dort trat Emma an und platzierte sich unter den sehr starken Teilnehmern im Mittelfeld.

Ehrenkompanie in Rangersdorf

Am 18. Mai 2025 lud der Kameradschaftsbund Rangersdorf zur Feier „70 Jahre Staatsvertrag“ und „40 Jahre ÖKB-Fahnenweihe“ ein. Die Schützenkompanie Nußdorf-Debant stellte bei dieser feierlichen Veranstaltung die Ehrenkompanie. Geleitet



v.l. Daniel Petutschnig, Raimund Riepler, Victoria Zabernig, Andreas Zabernig



Die Teilnehmer am Viertelschießen

Aufruf der Schützenkompanie

Auch die Schützenkompanie ist ein sehr wichtiger Kulturträger in unserer schönen Marktgemeinde Nußdorf-Debant. Sollte jemand Interesse haben als Altschütze, Marketenderin oder Jungschütze seinen Beitrag zu leisten, kann er sich bei unserem Hauptmann Jakob Indrist (0680/3145493) oder unserem Obmann Alois Trojer (0664/4029602) melden. Danke!



Ehrenkompanie in Rangersdorf



Empfang der Abordnung aus Grafendorf

wurde der Festakt von Vzlt. a.D. Roland Zlöbl. Im Anschluss an die Zeremonie, bei der auch auf die Geschichte Österreichs eingegangen wurde, fand ein geselliges Beisammensein im Gemeindesaal statt.

Fronleichnam

Am 19. Juni 2025 eröffnete die Schützenkompanie Nußdorf-Debant die Fronleichnamsprozession traditionell um 06.00 Uhr mit Böllerschüssen. Damit wurden die Bürger der Gemeinde daran erinnert, sich in Tracht zur Prozession einzufinden. Nach der Heiligen Messe führte die



Prozession durch Nußdorf und endete schließlich wieder bei der Kirche.

Empfang der Abordnung aus Grafendorf

Am 27. Juni 2025 empfing die Marktgemeinde Nußdorf-Debant eine Abordnung der Gemeinde Grafendorf anlässlich des Jubiläumsfestes.

Die Schützenkompanie ließ es sich nicht nehmen, die Gäste mit einer schneidigen Ehrensalue willkommen zu heißen.



Suntinger & Wallner

MONTAGE-, BAU- UND
MÖBELTISCHLEREI GMBH

📍 Lainach 117 | 9833 Rangersdorf
☎ 04822-7211 | ✉ office@suntinger-wallner.com

214651

Obmann
Michael Wendelin



Der Sommer war wieder gut gefüllt mit Musik, Veranstaltungen und Begegnungen.

Es begann Ende Juni mit dem **Hauptplatzkonzert in Lienz**. Wir marschierten von der Rosengasse los und spielten dann direkt am Hauptplatz unser Programm – ein angenehmer Abend bei stabilem Wetter und interessiertem Publikum.

Kaum war dieses Konzert vorbei, ging's gleich weiter mit dem **Jubiläumsfest in Nußdorf-Debant**. Am Freitag begleiteten wir gemeinsam mit der Schützenkompanie den Empfang unserer Partnergemeinde aus Grafendorf. Nach einem kurzen Marschkonzert zusammen mit unserer Partnerkapelle ging's zur Schlipfkrappenparty in die Tennishalle, wo der Abend dann beim Kameradschaftsabend mit Musik von Sax Royal ausklang. Am Samstag gab's beim „**Vereinspaziert**“ die Gelegenheit, einen kleinen Einblick in unser Vereinsleben zu erlangen – musikalisch begleitet von „Joschys Blech“



Die Marktmusikkapelle führte den Festumzug „30 Jahre Marktgemeinde“ an.

Marktmusikkapelle

in unserem Probelokal. Am Nachmittag dann der große Umzug zur Gemeinde – wir durften vorneweg marschieren, was für uns natürlich eine besondere Ehre war.

Ein paar Tage später standen wir schon wieder in Formation – diesmal bei der **Marschwertung**

im Rahmen des **Iseltaler Bezirksmusikfests**. 91,20 Punkte in der Stufe D waren ein Ergebnis, mit dem wir zufrieden und auf das wir auch stolz sein dürfen. Kurz darauf ging's in die Steiermark, nach **Grafendorf**, wo unsere Partnerkapelle ihr **170-jähriges Bestehen** feierte. Auch dort machten wir bei der Marschwertung mit und konnten 89,27 Punkte erreichen. Am Sonntag spielten wir die Messe und einen Frühschoppen – ein intensives Wochenende, aber gut organisiert und mit vielen netten Begegnungen.

Etwas ruhiger, aber genauso wertvoll war der Auftritt am 27. Juli im **Wohn- und Pflegeheim** in Debant. Eine Stunde Musik im Garten, ein paar Lieder, ein paar Märsche. – **Ein fei-**



Defilierung bei der Marschmusikwertung in Grafendorf

nes Frühschoppenkonzert!

Ein bisschen was liegt noch vor uns – am **7. September** zum Beispiel der Frühschoppen auf der **Mecki's Alm**. Wir freuen uns darauf, die Instrumente sind auf jeden Fall noch nicht verstaubt.



V.l. Kapellmeister Gebhard Widemair, Stabführer Lukas Kollnig, Jungschlagzeuger Niklas Kofler, Obmann Michael Wendelin



Strahlende Gesichter bei der Preisverleihung anlässlich der Marschmusikwertung in St. Johann i.W.



Obmann
Herbert Salcher

Im April ging es mit unseren Wanderungen weiter, und zwar mit dem **Georgskirchl in Dölsach** und dem **Isel-trail 1** (Abschnitt Pfister bis Glanzer Brücke).

Im Mai ging's dann zum **Danielsberg** im Mölltal. Zwischendurch eine kleine Runde **Debant-Aguntum-Golfhotel-Debant** und dann zog es uns nach Südtirol zum **Pragser Wildsee** bzw. zur **Grünwald Alm**. Weil es dort so schön war, ging die Sonntagswanderung zur **Dürrensteinhütte** bzw. auf die **Strudelköpfe** für die „Gutwanderer“.



Wanderung Porzehütte: Unsere Gruppe, im Hintergrund der Klapfsee (Ausgangspunkt)

Ein weiteres Ziel war die **Unter- und Oberstalleralm** im Arntal in Villgraten.

Die Ziele im Juni waren der **Rauchkofel** mit Sender, dem Kreuz und dem „Wächter“, das Lesachtal mit dem **Morendenweg**, dem **Märchenwald** und dem **Wasserfall**.

Unser **2-tägiger Bus-Rad-Ausflug**

führte uns nach **Brixen**, dann mit den Rädern nach **Bozen**, an den **Kalterersee** und schließlich nach **Auer**. Am nächsten Tag von Auer bis **Trient**. Nett, heiß (35 °C) aber interessant!

Dann die nächste Seniorenwanderung: **Ederplan mit Heldenkreuz** und **Anna Schutzhaus** und dann Kals mit **Dorfertal**, **Dabaklamm** und **Kalser Tauernhaus**.

Beim **Jubiläumsfest „30 Jahre Marktgemeinde Nußdorf-Debant“** waren wir Naturfreunde mit dabei, und zwar beim „Vereinspaziert“ (ein Verein stellt sich vor) und beim Umzug. Alles wurde jäh mit dem Feuer bei der Firma Rossbacher unterbrochen bzw. abgebrochen!

Der Juli kam und auch die Hitze! Nächste Wanderung war die **Mussen** ab St. Jakob im Lesachtal!

Alle Jahre wieder – unser **Radlfahren & Grillen** in der Pfister. Nette feine Radrunde über Umwege nach Lienz und dann gemütliches Beisammensein mit guter Verpflegung und netten Leuten!

Die **Groppensteinschlucht** in Obervellach war ein sehr schönes Ziel und auch die **Porzehütte** in Obertilliach war schön, dann die **Lainacher Kuhalm-Ronahütte**, die **Obere Zraunighütte** und der **Stanitzkopf**. Geendet hat der Juli dann mit der **Schattseitenrunde** (Lavant-Kreithof-Tristach).

Danke sagen wir der Marktgemeinde Nußdorf-Debant mit Bgm. Ing. Andreas Pfurner und dem Büroteam für die Hilfe und Unterstützung. **Danke** an unsere Sponsoren der Naturfreundezeitung und **danke** an euch alle für eure Hilfe und euer Mittun.

Berg frei!



Plätzwiese mit Wanderung Strudelköpfe oder Dürrensteinhütte: Das Bild ist von den Strudelköpfen aus fotografiert, mit tollem Hintergrund (3 Zinnen)



Jubiläumsfest: Unsere Gruppe beim Umzug



Bus-Rad-Ausflug Brixen-Bozen-Kalterersee-Auer-Trient: Unsere Gruppe vor dem Bus von Wilhelmer Reisen



Der Obst- und Gartenbauverein Nußdorf-Debant war in den vergangenen Monaten bei zwei Veranstaltungen aktiv vertreten.

Am 24. April 2025 fand in der Volksschule Nußdorf ein **Fachvortrag zum Thema „Schöner Rasen“** statt. Referent war Dipl.-Ing. Harald Fenz, der den interessierten Besucherinnen und Besuchern wertvolle Tipps zur Rasenpflege vermittelte.

Ein weiteres Highlight war die Teilnahme an der Jubiläumsfeier der Marktgemeinde Nußdorf-Debant am 28. Juni 2025. Der OGV beteiligte sich am Festumzug mit einer

liebepoll dekorierten Pritsche. Die Bepflanzung wurde dankenswerterweise von der Firma Tschapeller zur Verfügung gestellt. Der Verein wurde beim Umzug von Obmann-Stellvertreter Martin Ebenberger, Schriftführerin Doris Elsbacher, Schriftführerin-Stellvertreterin Leslie Ann Kellner sowie dem Obmann des Vereins



Vorne v.l. Leslie Ann Kellner und Doris Elsbacher, hinten v.l. Martin Ebenberger und Gerald Altenweisl



„Sonnengarten Lienz“, Gerald Altenweisl, repräsentiert. An die Zuschauer wurden Lavendelsträußchen und Päckchen mit Salatsamen verteilt. Auch wenn das Fest vorzeitig endete, möchten wir der Marktgemeinde für die gelungene Organisation und Durchführung herzlich danken.

Der OGV freut sich auf weitere Veranstaltungen und Begegnungen mit interessierten Gartenfreunden.

Obmann Gernot Küng

SELBA-Training in Nußdorf

Von September 2024 bis Mai 2025 stand wieder das monatliche SELBA-Training in der Volksschule Nußdorf am Programm. SELBA ist Vorbeugung, also Prävention und damit ein gesamtheitliches Programm für Körper, Geist und Seele. In diesem Trai-

ning werden Gedächtnisleistung sowie körperliche und geistige Beweglichkeit gefördert. Jedes Mal gibt es neue Übungen aus der Schatzkiste des KBW Tirol. So werden Konzentration, Koordination, Reaktionsgeschwindigkeit, Kurzzeitgedächtnis und vieles mehr gestärkt. Zwischen den einzelnen Themen werden kurze Körper- und Atemübungen eingebaut. Meistens gibt es ein neues Thema, Gedichte passend zur Jahreszeit, Zungenbrecher, Sprichwörter, Redewendungen, Reime oder lustige Schätzspiele. Mit Elfchen werden fantasie-

volle Kurzgeschichten gebildet, viele Wortfindungsübungen und Dialektwörter werden gesucht. Auch Wahrnehmungsübungen auf das, was uns geschenkt ist, um bewusst das Gute, Wertvolle, Wohltuende wahrzunehmen, sind ein Thema.

Im Mehrzwecksaal machen wir mit unterschiedlichen Geräten leichte Gymnastik, stärken unser Gleichgewicht auch mit Meridianübungen. Wir bewegen uns zu Musik und freuen uns über lustige Gedächtnisspiele. Im März besuchte uns die Polizistin Manuela Baldauf. Sie klärte uns über viele Sicherheitsmaßnahmen in Haus, Wohnung, am Handy oder PC auf.

Im April luden wir die Atemtherapeutin Rosa Bramböck in unsere Gruppe ein. Es war ein tolles Referat mit vielen Tipps und praktischen Übungen. Den Abschluss des heurigen Trainingsjahres bildete im Juni eine sehr interessante Führung durch den Ederhof, das Rehabilitationszentrum für Kin-



Bewegung und Spaß im Mehrzwecksaal

der und Jugendliche nach Organtransplantationen mit ihren Familien.

Robert Weichselbraun, der Leiter des Hauses, zeigte und erklärte uns alle

Räumlichkeiten. Mit einer gemütlichen Kaffeejause in Amlach klang das Trainingsjahr aus.

Die SELBA Gruppe bedankt sich für die Unterstützung bei der Marktgemeinde Nußdorf-Debant mit Bgm. Andreas Pfuner und den hilfsbereiten lieben Damen im Büro. Wir bedanken uns auch beim Geschäftsführer des Gesundheits- und Sozialsprengels Günther Ebner und bei Mag. Philipp Wirnsperger recht herzlich.

Anna Payr, SELBA-Trainerin



Besuch der Atemtherapeutin



**PENSIONISTEN
VERBAND
TIROL**

Ortsgruppe
Nußdorf-Debant

Obmann Günther Hatz

Zu Gast beim „König am See“



51 Pensionistinnen und Pensionisten der PVÖ Ortsgruppe (OG) Nußdorf-Debant machten sich mit dem Busunternehmen „Bundschuh“ am 3. Juli 2025 auf den Weg zum Königssee.

Der **Königssee** ist ein Gebirgssee in der Gemeinde Schönau am Königs-



see im Landkreis Berchtesgadener Land. Eingebettet zwischen den steilen Berghängen von Watzmann und Hagengebirge hat der langgestreckte See zusammen mit dem südöstlich vorgelagerten kleineren Obersee – um den das Steinernes Meer den Talabschluss bildet – einen fjordartigen Charakter. Er gehört zu den saubersten Seen in Deutschland.

Bis zum letzten Sitzplatz war der Reisebus mit Obmann **Günther Hatz** und seiner Stellvertreterin **Martha Sailer** belegt. Zuerst ging es mit dem



Boot von Seelände bis zur Halbinsel St. Bartholomä. Dort konnten die Füße vertreten oder das eine oder andere „Maß Bier“ mit Weißwurst konsumiert werden. Den Ausflüglern bot sich am Ufer des „Königssee“ eine traumhafte Berg- und Naturwelt. Nach der Rückkehr ging es zum Mittagessen ins „Restaurant Seimler“ in Berchtesgaden. Gut gestärkt wurde die Heimreise angetreten. „Ein Tag, den man nicht so schnell vergessen wird“, dankten die Teilnehmenden den Organisatoren.



Oberschützenmeister Mario Jofen



Bei der diesjährigen **Vereinsmeisterschaft**, welche traditionell mit Saisonschluss im April stattgefunden hat, gingen **Walter Angermann** bei den Luftgewehrschützen und **Mario Jofen** bei den Luftpistolenschützen mit beachtlichen Ergebnissen als Tagessieger hervor.

Bei den **Österreichischen Meisterschaften im Behindertensport**, im **Kleinkaliber- und Luftgewehrschießen**, vom 20. bis 22. Juni in Linz, konnte **Thomas Unterrainer** ausgezeichnete Platzierungen für sich entscheiden. Er holte sich Gold im Bewerb **Luftgewehr R1** stehend und Silber im **Luftgewehr R3** liegend. In der Disziplin **Kleinkalibergewehr R6** liegend über 50 Meter, konnte Thomas seine dritte Medaille – in Bronze – mit nach Hause nehmen. Bei den im Anschluss durchgeführten **Tiroler Landesmeisterschaften im Behindertensport** am 12. Juli in Wörgl, setzte sich der Erfolgslauf fort. **Thomas Unterrainer** siegte im Bewerb **Luftgewehr R1** stehend und holte sich die Goldmedaille sowie die Silberne in der Disziplin **Kleinkali-**



Goldschütze **Mario Jofen** (Bildmitte), bei der **Tiroler Landesmeisterschaft Feuerpistole 2025**

bergewehr R6 liegend über 50 Meter.

Bei der diesjährigen **Bezirksmeisterschaft** im Bewerb **Feuerpistole (Kleinkaliber)**, welche Anfang Juli am Bezirksschießstand in Lienz ausgetragen wurde, erreichte der SSV Nußdorf-Debant hervorragende Ergebnisse.

Mario Jofen gewann mit der **Freien Pistole** über 50 Meter und holte sich den Meistertitel. Dritter wurde **Arnold Eder**, gefolgt von **Thomas Haidenberger** und **Reinhard Kilzer** auf den Plätzen vier und fünf.

In der Disziplin **Sportpistole** über 25 Meter bewiesen sich unsere Sportschützen erneut. Auch hier hatte **Mario Jofen** die Nase vorn und erreichte eine weitere Goldmedaille. Dritter wurde **Arnold Eder** vor **Reinhard Kilzer**, der sich trotz aller Anstrengung mit Rang vier zufriedengeben musste.

Auch bei der **Tiroler Landesmeisterschaft Feuerpistole** vom 26. bis 27. Juli in Schwoich, konnte unser

Goldschütze **Mario Jofen** in der Einzelwertung bei den Senioren in der Disziplin **Standardpistole** über 25 Meter den ersten Platz und somit Gold für sich entscheiden.

In den folgenden Disziplinen **Freie Pistole** über 50 Meter Kleinkaliber, **Sportpistole** und **Schnellfeuerpistole**, jeweils über 25 Meter, hat sich **Jofen** ebenso behaupten können und erreichte landesweit ausgezeichnete Platzierungen unter den zehn besten seiner Klasse. Platz vier mit der Freien Pistole, fünf mit der Sportpistole und schließlich auch noch Platz sechs mit der Schnellfeuerpistole.

Auch die beiden Schützen **Arnold Eder** und **Reinhard Kilzer** traten in den Bewerb **Freie Pistole** und **Sportpistole** an und erreichten herausragende Ergebnisse.

In der Mannschaftswertung errang die **Mannschaft SSV Nußdorf-Debant** mit den Schützen **Jofen**, **Eder** und **Kilzer** in der Kategorie **Freie Pistole** und **Sportpistole** jeweils den fünften Rang.

Mit hervorragenden Ergebnissen wurde die Sommersaison erfolgreich beendet.

Der **Schießbetrieb** beginnt wieder voraussichtlich mit **Ende September 2025**.

Alle schießinteressierten Gemeindebürger, ob Sportschützenmitglied oder nicht, sind herzlich zu den Trainingsabenden jeden **Dienstag und Freitag ab 18.30 Uhr** eingeladen.



Im Rahmen der Generalversammlung des Sportschützenvereins Nußdorf-Debant am 2. Mai 2025 konnten 3 Personen für ihre besonderen Verdienste um das Vereinswesen ausgezeichnet werden.

Renate Pfeifhofer und **Birgit Angermann** wurde an diesem Abend vom **ASVÖ Tirol Bezirksobmann von Osttirol, Georg Nöckler** für ihren unermüdlichen Einsatz im Verein die Ehrung **„Engagiert wie Du“** überreicht.

Das **ASVÖ Ehrenzeichen in Silber** erhielt am selben Abend **Helmut Ortner** (Schützenrat) für seine jahrelange und überaus engagierte Vereinstätigkeit vom **ASVÖ Tirol**. Obmann und Oberschützenmeister **Mario Jofen** sowie Bgm. Ing. **Andreas Pfürner** bezeichneten den Geehrten als **„das Gesicht des Vereines“**, weil fast alles, was im Verein und im Vereinslokal passiert, seine Handschrift trägt.

Jungbauernschaft/Landjugend Nußdorf-Debant

Maibaumfest

Erstmalig durften wir das Maibaumfest in Nußdorf mit der traditionellen Maibaumverlosung sowie das dazugehörige „Passen“ veranstalten. Mit Teamgeist, viel Organisation und vielen fleißigen Helfern können wir auf ein erfolgreiches Maibaumfest 2025 zurückblicken.

In diesem Sinne möchten wir uns bei allen Vereinen für die Passer-Schichten, bei der Freiwilligen Feuerwehr für die Küche bei der Verlosung, bei Verena Stotter und Birgit Angermann

für die Kuchen- und Kaffee-Verpflegung, bei der Gemeinde und bei allen weiteren fleißigen Helfern bedanken, für die zahlreiche Unterstützung und Mithilfe, damit unser Fest reibungslos über die Bühne gehen konnte.



Bezirkslandjugendumzug in Lienz



„Zeitreise auf Rädern“ war das Motto beim diesjährigen Bezirkslandjugendumzug am 7. Juni in Lienz. Die schönsten Handwerke von damals und heute wurden auf den zahlreichen Festwägen präsentiert. Mit den einzelnen Bezirksfahnen, den 4 Musikkapellen und dem traumhaften Wetter stand einem unvergesslichen Fest nichts mehr im Wege.

Wir möchten unserem Bezirksausschuss, allen voran Bezirksleiterin Birgit Preßlaber, Bezirksobmann Maximilian Jans und Bezirksschriftführer Lucas Ortner recht herzlich zum perfekt gelungenen und organisierten Fest gratulieren.

Weitere Infos zu unseren kommenden Veranstaltungen findet ihr auf unserer Instagram- oder Facebook-Seite oder auf der Gemeindehomepage.

Jubiläumsfest in Nußdorf-Debant



Obmann Sepp Bernhardt



Vereinsausflug in die Wachau mit Schiffsfahrt

Am Freitag, 9. Mai 2025 um 06.15 Uhr traf sich der Vorstand mit Partnerinnen vor dem Gemeindezentrum in Debant, um gemeinsam einen dreitägigen Ausflug zu machen. Unser erstes Etappenziel war Schloss Hellbrunn mit seinen Wasserspielen. Der leichte Salzburger Schnürlregen passte gut dazu. Nach einem Mittagessen in der Stiegl-Brauerei in Salzburg fuhren wir mit dem Bus weiter nach Linz. Dort verbrachten wir einen gemütlichen Abend in der Altstadt. Am nächsten Tag bestiegen wir in Krems an der Donau das Schiff MS Dürnstein und fuhren damit bis nach Melk. Einen Zwischenstopp

zum Mittagessen machten wir im wunderschönen Dürnstein in der Wachau. Nach einem Abendessen in der Buschenschenke Radlerbauernhof ging es zurück nach Linz in unser Hotel. Unsere nächste Station war am Sonntag Gmunden am Traunsee. Dort fuhren wir mit der Bergbahn Grünau zum Baumwipfelpfad. Wir waren überwältigt von diesem imposanten Bauwerk und einem gewaltigen Panoramablick. Das anschließende Mittagessen im Wirtshaus Poststube in Traunkirchen war unser letzter Halt, bevor es wieder Richtung Heimat ging. Es war für alle ein sehr gelungener und sehr schöner Ausflug.

30 Jahre Marktgemeinde Nußdorf-Debant mit „Tag d. offenen Vereinstür“

Auch der Krippenverein war ein Teil dieses Jubiläumsfestes. Wir öffneten am Samstag, den 28. Juni 2025 unser Vereinslokal für interessierte Besucher. Dort informierten wir über neue Krippenbautechniken, verschiedene Modelle konnten be-

sichtigt werden, ebenso wurde eine kleine Krippenausstellung gezeigt.

Wanderung am Stronachkogel

Am Sonntag, 27. Juli 2025, traf sich der Vorstand mit Partnerinnen zu einer gemeinsamen Wanderung am Stronachkogel. Wir hatten Wetterglück, vom Regen blieben wir verschont. Unser Ziel war die Hütte von Sepp Walder. Auf dem Weg dorthin kamen wir an den vielen Eierschwammerln nicht vorbei – sie mussten in unsere Körbe! Zu Mittag wurden wir ausgezeichnet von Hilde bekocht. Den Nachmittag verbrachten wir bei einem geselligen Krippenlehoangascht. Es war ein gelungener Ausflug, der erst am frühen Abend endete. Danke an Hilde und Sepp!

Gloria et Pax



Am Hauptplatz in Linz



Unsere Gruppe am Stronachkogel



Folge uns auf Instagram oder Facebook und bleibe immer top informiert über die Veranstaltungen in unserer Gemeinde!

Alle Informationen zum aktuellen Gemeindegeschehen:
www.nussdorf-debant.at



SPORTVEREIN NUSSDORF-DEBANT

Sektion Badminton-Racketlon Sektionsleiter Edi Blaßnig



Racketlon

Irina und Emanuel Schöpf künden sich wieder zu Doppelstaatsmeistern im Racketlon



Sowohl sportlich als auch privat ein „Dreamteam“: Unsere siegreichen Athleten Irina und Emanuel Schöpf

Den beiden Nußdorfern gelang die erfolgreiche Titelverteidigung im Einzel der Damen und der Herren sowie miteinander im Mixed-Doppel bei den Staatsmeisterschaften im Racketlon (Schlägervierkampf) in Innsbruck.

Auch heuer fanden die Staatsmeisterschaften wieder im Rahmen der Sport Austria Finals statt, bei denen an einem Wochenende mehr als 6.000 Sportler:innen ihre Titelkämpfe in den unterschiedlichsten Sportarten austragen.

Mit dabei waren auch vier Spieler des SV Nußdorf-Debant. Irina und Emanuel Schöpf konnten trotz nicht opti-

maler Vorbereitung ihren Titel im Mixeddoppel souverän verteidigen und holten sich als erstes Ehepaar in der Geschichte der Österreichischen Racketlon-Meisterschaften einen gemeinsamen Staatsmeistertitel. Im Herrendoppel trat Emanuel mit Vereinskollege Hans-Peter Walzl an, wo sie sich im Viertelfinale der starken Nachwuchspaarung Perschinka/Prager geschlagen geben mussten.

Im Dameneinzel traf Irina nach zwei klaren Siegen im Finale auf Tischtennisspezialistin Sandra Ettenauer. Dort konnte sie im Tischtennis beachtliche 8 Punkte erreichen, um dann in ihren starken Disziplinen Badminton und Squash den Unterschied herstellen zu können. Lediglich ein Punkt reichte ihr im Tennis, um den Titel auch im Einzel wieder zu verteidigen und sich zur Racketlon-Staatsmeisterin zu küren.

Emanuel Schöpf startete ebenfalls mit zwei Siegen in den Einzelbewerb, ehe er im Halbfinale auf den Nachwuchsspieler und Mitfavoriten Leonhard Prager traf, der in der Runde zuvor im Viertelfinale Edi Blaßnig eliminierte. Nach einem spannenden Spiel konnte Emanuel die große heimische Nachwuchshoffnung im Racketlon in Schach halten und ins Finale einziehen. Dort traf er auf Philipp Patzelt, den er mit einer konzentrierten Leistung besiegen und sich so den Staatsmeistertitel sichern konnte. Mit den Titeln im Mixeddoppel und

in den Einzelbewerben bei Herren und Damen bestätigten Emanuel und Irina Schöpf wieder eindrucksvoll ihre Klasse.

Badminton

Zum letzten Spiel in der Tiroler Mannschaftsmeisterschaft vor der Sommerpause mussten die Spieler:innen des SV Nußdorf-Debant zum schweren Spiel nach Jenbach reisen. Der Titelverteidiger aus dem Unterinntal erwies sich in den letzten Jahren als härtester Gegner um den Titel.

Nach einem Sieg im Herrendoppel und einer Niederlage sowohl im Damendoppel als auch im Mixed-Doppel mussten die Einzelspiele die Entscheidung bringen. Nach spannenden Spielen auf hohem Niveau konnten die heimischen Badmintonspieler das Dameneinzel sowie das 1. und 2. Herreneinzel für sich entscheiden und somit sicherte sich das Team mit Katrin Baumgartner, Edi Blaßnig, Emanuel Schöpf, Irina Schöpf, Sophie Unteruggenberger und Hans-Peter Walzl einen wichtigen 4:3 Auswärtssieg.

Im Herbst geht es in drei Heimspielen und einem Auswärtsspiel dann um den Tiroler Mannschaftsmeistertitel 2025, mit zwei Siegen zum Start ist das Osttiroler Badmintonteam auf Kurs!



Die erfolgreiche heimische Badminton-Mannschaft mit der Mannschaft aus Jenbach

Sektion Schach SL Robert Oberbichler



Jugend weiter auf dem Vormarsch

Während in den Sommermonaten die Kärntner Meisterschaft pausiert, zeigten vor allem die Jugendspieler auf und vertraten den SV Nußdorf-Debant bei zahlreichen Turnieren – mit Erfolg!

Egal ob Schnellschach oder im klassischen Bewerb, den vielen Jugendspielern wurde in den Sommermonaten nicht langweilig. Die jungen Denksportler präsentierten sich in guter Form und konnten zahlreiche Erfolge einfahren.

So etwa beim **SPIDS-Kinderschachturnier** Mitte Juni in Hermagor. Vier Talente zeigten dort, dass sie gegen die Gleichaltrigen aus Kärnten durchaus mithalten können. **Konstantin Stadler** durfte sich über Gesamtrang drei und Platz zwei in der Kategorie U10 freuen. **Simon Stocker** landete auf Rang sechs und wurde dritter in der U14. Auch **David Löschnig** durfte sich über eine Medaille freuen. Mit 4,5 Punkten sollte es zum guten dritten Platz in der U12 reichen (18. gesamt). Und **Gregor Stadler** konnte bei seinem ersten Turnier mit dem sechsten Rang in der U8 zufrieden sein.

Wenige Tage zuvor durfte sich **Konstantin Stadler** bei der Österreichischen Meisterschaft in der U10 in



Vor der Partie bei der Staatsmeisterschaft gut gelaunt: Konstantin Stadler. Foto: Stadler

Fürstenfeld unter Beweis stellen. Mit drei Punkten landete er auf dem guten 20. Endrang.

Einen wahren Medaillenregen gab es auf über 2.300 Metern im Juli beim **Gipfelschach auf der Rudolfshütte** – dem höchstgelegenen Turnier Österreichs. **Konstantin Stadler** gewann den Jugendbewerb. **Simon Stocker** wurde Gesamtvierter und zweiter in der U15. **Markus Mayerl** landete direkt dahinter und wurde Dritter bei den unter Zehnjährigen. **Gregor Stadler** durfte sich über Rang zwei in der Kategorie U8 freuen.



Winterliche Verhältnisse im Juli auf der Rudolfshütte: v.l. Markus Mayerl, Gregor Stadler, Betreuer Christopher Stadler, Konstantin Stadler und Simon Stocker. Foto: Stocker

Auch Erwachsene spielten stark

Genauso wie die Jugend waren auch einige routiniertere Denksportler im Einsatz. Vor allem **Magnus Zanon** mischte bei der Österreichischen Meisterschaft im Blitz- und Schnell-



Magnus Zanon spielte bei den Österreichischen Meisterschaften groß auf. Foto: M. Oberbichler

schach in Innsbruck ordentlich die heimische Elite auf. Beim zweitägigen Schnellschachturnier hielt er lange im Spitzenfeld mit. Am Ende landete er auf dem starken 22. Rang. Beim Blitz konnte er unter anderem gegen Felix Blohberger (2448 Elo) remisieren und belegte den starken 18. Gesamtrang.

Auch beim Inklusions-Schachopen in Wien – ein Turnier des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Wien/Niederösterreich/Burgenland – vertrat Zanon den Schachverein und belegte den achten Gesamtplatz unter 70 Teilnehmern.

Fast schon Tradition ist das Pfingstopen in Bad Ischl. Auch heuer trat dort eine große Abordnung der Osttiroler Denksportler an. **Magnus Zanon** und **Dietmar Prantl** versuchten sich im A-Turnier. Dort belegte Zanon den guten 19., Prantl den 43. Rang. Im C-Turnier beendete **Andreas Amon** das Turnier auf Rang acht, Sektionsleiter **Robert Oberbichler** belegte Platz 32. Starke Form zeigte Jugendspieler **Dominik Kinzl**, der Rang 58 belegte.

Für **Christopher Stadler** reichte es im D-Turnier für Platz 33. Jugendspieler **Markus Amon** durfte sich über Platz vier im E-Bewerb freuen.



Die Osttiroler Delegation in Bad Ischl: v.l. Dietmar Prantl, Magnus Zanon, Betreuer Hannes Amon, Betreuer Martin Neumayr, Dominik Kinzl, Christopher Stadler, Markus Amon, Robert Oberbichler und Andreas Amon. Foto: R. Oberbichler

Sektion Taekwondo Sektionsleiter Franz Bacher



In weniger als einem Monat freuen wir uns auf das neue Trainingsjahr

gar in der heutigen Gesellschaft immer wichtiger. Es ist erfreulich, dass der Zulauf zu Taekwondo immer größer wird. Aus diesem Grund werden wir ab heuer mit 2 Kindergruppen trainieren. Um das Training für die jeweiligen Altersgruppen optimal zu gestalten gibt es auch eine Jugend- und eine Erwachsenenengruppe.

Auf Wunsch werden immer wieder

ginnt am Freitag, den 19. September 2025 und findet im Turnsaal der Mittelschule Nußdorf-Debant statt.

Anmeldung für das neue Trainingsjahr bei Franz Bacher (0660/1475024) oder Frank Longo (0660/1543820).

Der Einstieg ins Training ist für Kinder ab 6 Jahren möglich.



Gürtelprüfung

2025/26. Vor 10 Jahren hätte man Taekwondo noch mit einem Spiel verwechselt. Heute kennt jeder diese Kampfsportart und weiß, was für ein toller Sport sie für Kinder, Jugendliche und Erwachsene ist.

Dabei stellen neben den körperlichen auch die geistigen Werte wie Höflichkeit, Ehrenhaftigkeit, Selbstdisziplin, Zielstrebigkeit und Gerechtigkeits-sinn wichtige Ziele dar.

Diese uralten Werte hatten nicht nur in der Vergangenheit Bestand, sondern lassen sich auch auf die moderne Lebensart übertragen und werden so-

Selbstverteidigungskurse für Frauen und Mädchen angeboten. Spielerisch werden auch den Kindern Techniken der Selbstverteidigung beigebracht.

Ein Schnuppertraining ist nach Anfrage jederzeit und kostenlos möglich. **Das Training be-**



Lienzer
SPARKASSE

**Endlich
daheim.**

Ein neues Konto ist
wie ein neues Zuhause.

**JETZT
WECHSELN**
Konto und
Kreditkarte im
1. Jahr gratis!*

* Neukundenangebot gültig bis 31. Dezember 2025. Das Gratis-Angebot umfasst die Kontoführung inklusive Debitkarte und eine Kreditkarte (Smartcard oder Premiumcard) für ein s Plus Konto bzw. s Komfort Konto. Andere Entgelte sind vom Angebot nicht umfasst. Nach Ablauf des Gratis-Jahres gelten die vereinbarten Konditionen für Kontoführung und Kartenentgelte (siehe Konditionenaushang). Details dazu auf der Website Ihrer Sparkasse.

Trainingszeiten bleiben wie gehabt:

Montag, 19.00 – 20.30 Uhr	Erwachsene
Dienstag, 18.00 – 19.15 Uhr	Jugendliche
Freitag, 17.00 – 18.00 Uhr	Kinder Gruppe 1
Freitag, 18.00 – 19.00 Uhr	Kinder Gruppe 2
Freitag, 19.15 – 20.30 Uhr	Erwachsene

Trainer:

Kinder und Jugendliche

Franz Bacher (1. DAN)

Erwachsene

Frank Longo (1. DAN), unterstützt von Karl Gomig (1. DAN) und Peter-Paul Walder (1. DAN)

Sektion Stockschießen Sektionsleiterin Maria Pfurner



Im April veranstaltete der EV Rapid Lienz sein Duo-Abendturnier. Das Team Tobias Ruggenthaler und Christian Berger erspielte sich den hervorragenden 1. Platz.



Das Gedenkturnier (10. Jahrtag für Sepp Liebenberger und Hermann Mitteregger) im Juni auf unserer Stocksportanlage war mit vier Mannschaften aus Oberkärnten und fünf aus Osttirol besetzt. Der Vorjahressieger ASKÖ Irschen holte sich erneut den Turniersieg und sicherte damit den Verbleib der Wandertrophäe im Verein.

Ergebnis: 1. ASKÖ Irschen 14 Punkte; 2. HSV Lienz/Getränke Leiner 13; 3. Dellacher Sportverein/Gail 11; 4. SV Berg 8/29 Differenz; 5. idm Matrei 8/24; 6. EV Rapid Lienz 6/-13; 7. ESV Mittewald 6/-29; 8. Union Nikolsdorf 4; 9. SGS Spittal/Drau 2;

Wir Stockschiützen danken allen Unterstützern, sowie der Marktgemeinde. Stock Heil!



HSV Lienz, ASKÖ Irschen und Dellach/Gail, flankiert von Schiedsrichter Bernhard Lenzhofer und SV-Obmann Manfred Stotter

Sektion TRX SL Michaela Lerchbaumer



Wir starten wieder!

Unser Verein TRX/Funktionales Training mit dem Trainerteam Angelika, Harald und Michi freut sich, alle sportbegeisterten Frauen und Männer in ihren Kursen anzuleiten, zu unterstützen und zu motivieren. Neben den sportlichen Aspekten wie Kräftigung der Muskulatur, Verbesse-



rung der Beweglichkeit, der Koordination und Ausdauer, legen wir auch Wert auf ein freundliches und geselliges Miteinander.

Wir müssen nicht die besten, schnellsten oder stärksten sein – wir möchten, dass alle Spaß an Bewegung haben.

Unsere Angebote kurz erklärt:

Total Resistance eXercise oder kurz **TRX** ist ein Schlingentraining, das aus verstellbaren Gurten mit Griffen und Schlaufen besteht. Es ermöglicht ein Ganzkörpertraining, bei dem Kraft, Ausdauer, Flexibilität und auch Rumpfstabilität trainiert werden.

Funktionales Training vereint Sportarten wie Hiit, Zirkeltraining und CrossFit. Trainiert werden ebenfalls Kraft, Ausdauer und Koordination, aber auch Schnelligkeit mithilfe von Gewichten, Hindernissen und anderem Equipment.

Trainingsstart ist am 16. September 2025.
Dienstag, 19.00 Uhr Funktio-

nales Training mit Harald
Mittwoch, 19.00 Uhr TRX mit Michi
Freitag, 18.30 TRX mit Angelika

Es interessiert euch und ihr möchtet es einmal versuchen? Dann meldet euch gerne bei Harald Moser (0680/1230761), Angelika Pitterl (0650/6839095) oder Michaela Lerchbaumer (0699/12373353).

14. Debanttal-Sprint zur Säge

**Samstag, 13. Sep. 2025
14.00 Uhr**

MTB-, Berglauf- und E-MTB-Verfolgungsrennen für Hobbyracer
mit Spitzen- und Mittelzeit-Wertung MTB, Spitzenzeitwertung Bergläufer
Mittelzeit E-MTB und Mittelzeit Teamwertung (MTB + E-MTB + Läufer)
Nennschluss: Freitag, 12. September 20:00 Uhr!
Strecke: Debant Gemeindeamt bis Jausenstation zur Säge (460 hm = 5,7 km)
18.30 Uhr SIEGERFEHRUNG im Startbereich
CHIPWERTUNG
Nennungen: www.sportklub-osttirol.at
<https://www.nothdurfer.tirol/debantalsprint2025/>



Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr

Am 24. Mai führte unsere Frühjahrsausfahrt mit acht Fahrzeugen zum Pragser Wildsee – ein gelungener Saisonstart bei bestem Wetter! Ende Mai besuchten wir unsere Freunde im Burgenland und in Tschechien. Highlights waren ein Automuseum mit rund 500 Fahrzeugen, eine Bison-Farm und der Stausee Ottenstein.

Das internationale Sportwagentreffen



Der weitest angereiste Teilnehmer kam aus Schweden.

Am 17. bis 19. Juli in Lienz war erneut ein voller Erfolg. Teilnehmer aus sechs Ländern wurden herzlich in der Lienzer Tenne begrüßt. Die Ausfahrt führte über Cortina und die Dolomitenpässe bis nach St. Martin in Thurn. Am Samstag begeisterte die Autoschau am Hauptplatz Lienz, abgerundet durch eine PS-Party mit Live-Musik in der Lienzer Tenne.

Prämiert wurden unter anderem die stärksten Fahrzeuge (bis zu 888 PS) und der weitest angereiste Teilnehmer aus Schweden (1.874 km). Zudem spenden wir heuer € 1.000,— an eine Familie in Not.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Teilnehmern, Sponsoren, Helfern sowie der Stadt Lienz für die großartige Unterstützung!

Obmann Hans Kellner



Gemeindebürger Thomas Unterrainer erhielt im heurigen Frühjahr in Innsbruck als langjähriges Mitglied des Vereins Behindertensport Raiffeisen Osttirol (BSRO) vom Tiroler Behindertensportverband (TBSV) das **Ehrenzeichen in Silber**.

Herzliche Gratulation seitens der Marktgemeinde Nußdorf-Debant!



Felix Gall, umringt von „Autogrammträgern“
(Foto: © Team Decathlon-AG2R La Mondiale/KBLB_DAT)

5. Gesamtrang bei der Tour de France Erfolgslauf von Radprofi Felix Gall geht weiter

Nach dem **5. Gesamtrang** bei der **Tour of the Alps** Ende April (wir berichteten in der letzten Kurier-Ausgabe) stand vom 15. bis 22. Juni 2025 bereits die **Tour de Suisse** im Rennkalender. Felix Gall zeigte auf den letzten Etappen Stärke und beendete die Rundfahrt auf dem **4. Gesamtrang**!

„Ich will unter die besten fünf oder das Bergtrikot.“ Diesen Anspruch hat Felix Gall als **Kapitän des Team Decathlon AG2R La Mondiale** vor dem Beginn der am 27. Juli 2025 in Paris zu Ende gegangenen **Tour de France** an sich selbst gestellt. Das gepunktete Trikot für den besten Bergfahrer ging sich zwar nicht aus, mit **Platz 5 im Gesamtklassement** erreichte er jedoch sein Ziel und schrieb sich damit in Österreichs Sport-Geschichtsbücher ein. **Denn Felix ist der einzige rot-weiß-rote Fahrer, der es beim prominentesten Rennen der Welt zweimal unter die Top Ten schaffte.**

Die Marktgemeinde gratuliert zur beachtlichen Leistung!

Das nächste Saison-Highlight ist die **Vuelta a España**. Das Straßenradrennen mit 21 Etappen ist die 80. Austragung der spanischen Grand Tour, wird am 23. August in Turin gestartet und geht am 14. September 2025 in Madrid zu Ende.

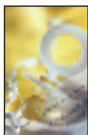
Wir drücken wie immer die Daumen!



In Paris konnte sich Felix Gall (2.v.l.) mit seinem Team „Decathlon AG2R La Mondiale“ nach 21 Etappen über den 5. Gesamtrang bei der Tour de France freuen. (Foto: © Team Decathlon-AG2R La Mondiale/Valentin Bohuon)

Das Standesamt registriert

GEBURTEN



9 Geburten seit der letzten Kurier-Ausgabe

Dazu wird mit freundlicher Erlaubnis veröffentlicht:

Franziska Theresia, Tochter der Alessandra und des Christoph Kammerlander, Debant

Kilian, Sohn der Isabella Marx und des Daniel Unterrainer, Debant

Clara, Tochter der Anna-Lena und des Florian Kollnig, Nußdorf

Lukas, Sohn der Mag. Carmen und des Hannes Villgratter, Debant

Anton, Sohn der Carina Bachmann, MSc und des Simon Plautz, Debant

Lukas, Sohn der Stefanie Ortner und des Stefan Steinlechner, Debant

VERHELICHUNGEN/ VERPARTNERUNGEN



5 Hochzeiten seit der letzten Kurier-Ausgabe

Dazu wird mit freundlicher Erlaubnis veröffentlicht:

Irina Olsacher und **Emanuel Schöpf**, BA MSc, Nußdorf

Ilona Inmann und **Patrick Znopp**, Debant

TODESFÄLLE



Ehrentraud Monz (88 Jahre), Wohn- und Pflegeheim Nußdorf-Debant

Josef Egger (80 Jahre), Debant

Claudia Karrè (44 Jahre), Debant

Robert Bichler (86 Jahre), Wohn- und Pflegeheim Nußdorf-Debant

Brigitta Bichler (90 Jahre), Debant

Hermann Jungmann (80 Jahre), Wohn- und Pflegeheim Nußdorf-Debant

Elisabeth Kofler (71 Jahre), Nußdorf

Engelbert Gomig (96 Jahre), Wohn- und Pflegeheim Nußdorf-Debant

Paula Kilzer (93 Jahre), Wohn- und Pflegeheim Nußdorf-Debant

Johann Gander (87 Jahre), Debant

Paula Schneider (87 Jahre), Wohn- und Pflegeheim Nußdorf-Debant

Aloisia Kleissl (79 Jahre), Wohn- und Pflegeheim Nußdorf-Debant

Dkfm. Hansjörg Inthal (82 Jahre), Nußdorf

Helmut Suntinger (51 Jahre), Nußdorf

Paula Libiseller (73 Jahre), Wohn- und Pflegeheim Nußdorf-Debant

Gerlinde Obergantschnig (78 Jahre), Debant

SUPER TITANIUM

5 mal härter als Edelstahl
40% leichter als Edelstahl

Pargger
SCHMUCK UHREN
Lienz - Kärntnerstraße 7 - Tel. 04852/67590

CITIZEN
BETTER STARTS NOW

Veranstaltungen

SEPTEMBER

Wann?	Wo?	Was?
07. (SO) ab 11.00 Uhr	Mecki's Panoramastubn	Almfestl mit "Marktmusikkapelle Nußdorf-Debant" und "Jous mit Freunden"
13. (SA) ab 09.00 Uhr	Treffpunkt RGO-Tankstelle	Herbstausfahrt Sportwagenfreunde (Nockalm-Runde)
13. (SA) 09.00-13.00 Uhr	Parkplatz Wohn-/Pflegeheim	Flohmarkt
13. (SA) 14.00 Uhr	Gemeindeamt - Gasthof Säge	14. Debanttal-Sprint - Mountainbike-Rennen
20. (SA) 20.00 Uhr	Kultursaal Debant	Franz Posch & Markus Koschuh "Quetschn trifft Schmäh!"
28. (SO) 09.00 Uhr	Pfarrkirche Nußdorf	Erntedankfeier, anschl. Pfarrkaffee im Mehrzwecksaal
28. (SO)	Kultursaal Debant	Mineralienausstellung

OKTOBER

Wann?	Wo?	Was?
03. (FR) 19.30 Uhr	Kultursaal Debant	Vortrag mit Extrembergsteiger Christoph Hainz
04. (SA) 12.00-12.45 Uhr	Gemeindegebiet	Zivilschutz-Probealarm in ganz Österreich
05. (SO) ab 11.00 Uhr	Mecki's Panoramastubn	Almfestl mit "Die Planlousn"
07. (DI) 19.30 Uhr	Kultursaal Debant	Filmvorführung "80 Plus"
11. (SA) ab 18.00 Uhr	Kultursaal Debant	Jubiläumsfeier "30 Jahre Krampusverein"
12. (SO) 09.30 Uhr	Pfarrkirche Debant	Erntedankfeier (Wortgottesdienst), anschl. Pfarrkaffee
16. (DO) 19.30 Uhr	Kultursaal Debant	Vortrag "Klangwelt Berge II" mit Heinz Zak
18. (SA) ab 11.00 Uhr	Tennishalle	2. Tiroler Badminton-Betriebsmeisterschaft
29.-31. (MI-FR)	Nußdorf-Debant	Krapfenschnaggeln

NOVEMBER

Wann?	Wo?	Was?
04. (DI) 19.30 Uhr	Kultursaal Debant	Filmvorführung "Die leisen und die großen Töne"
05. (MI) 15.00-20.00 Uhr	Kultursaal Debant	Blutspenden
08. (SA)	Kultursaal Debant	Wintersportbasar der Sektion Schi
08. (SA) 19.30 Uhr	Mehrzwecksaal Nußdorf	Martinikränzchen der Bauernschaft Nußdorf-Debant
16. (SO) 15.00 Uhr	Kultursaal Debant	CD-Präsentation Kinderchor Nußdorf
22. (SA) 10.00-16.00 Uhr	Kultursaal Debant	Familien-Flohmarkt
29. (SA)	Nußdorf	Kindertischziachn der Toiflgruppe
29. (SA) 19.00 Uhr	Pfarrkirche Debant	Konzert Kirchenchor Debant "Alle Jahr um die Zeit"

DEZEMBER

Wann?	Wo?	Was?
02. (DI)	Nußdorf	Großes Tischziachn der Toiflgruppe
04. (DO)	Toni Egger-Park Debant	Tischziachn des Krampusvereins
05. (FR) und 06. (SA)	Nußdorf-Debant	Nikolaus-Hausbesuche der Toiflgruppe
05. (FR)	Nußdorf-Debant	Nikolaus-Hausbesuche des Krampusvereins
08. (MO) ab 17.00 Uhr	Schlemmerplatzl Nußdorf	Adventzauber
09. (DI) 19.30 Uhr	Kultursaal Debant	Filmvorführung "Ein kleines Stück vom Kuchen"
13. (SA) 14.00-21.00 Uhr	Gemeindeforum Debant	Krippenausstellung
18.00 Uhr	Gemeindeforum Debant	Festakt mit Krippensegnung
14. (SO) 09.30-18.00 Uhr	Gemeindeforum Debant	Krippenausstellung
18. (DO) 19.00 Uhr	Pfarrkirche Debant	Weihnachtskonzert der Musikmittelschule N-D



www.lienzer-bergbahnen.at

SOMMERERLEBNISSE LIENZ

bis 2. November



- Sommerrodelbahn Osttirodler • Streichelzoo
- Bikepark Lienz • Waldspielplatz • Kletterpark
- Lama Trekking • Adventure Golf
- Familienpark Zettersfeld • Neualpseen

hb

BODNER